



MARKTGEMEINDE
FULPMES

aktuell

Budget 2026

Die Herausforderungen bleiben bestehen

Neuer Postpartner

Perfekte Lösung für das Dorf

Kinderfasching

Ein gelungener Nachmittag



Seite 10



Seite 20



Seite 30

Fotos: Marktgemeinde Fulpmes, Familien-Team, FF Fulpmes

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort Bürgermeister	3
Vorwort 1. Vizebürgermeister	4
Vorwort 2. Vizebürgermeister	5
Gemeinderatsbeschlüsse	6
Das alte Fulpmes	7
Gemeinderatssitzungen 2026	8
Sprechstundentermine der Vizebürgermeister	8
Budget 2026	9
KELAG Energie & Wärme	10
Abfallgebührenverordnung	11
Erweiterte Öffnungszeiten Recyclinghof	11
Batterien im Hausmüll	12
Postfiliale bleibt erhalten	13
Neues Öffnungskonzept	14
Verleihung Mobilitätssterne	15
Unterstützung der Infrastruktur	16
Fulpmes blüht auf	16
Neue Räumlichkeiten EKIZ	18
Computeria Stubaital	19
Kinderfasching	20
Landesmusikschule Stubaital	21
Mittelschule Vorderes Stubai	25
Kindergarten	26
Hort	27
Sprachförderung Kinderkrippe	28
Jugendzentrum	29
Wissenstest Feuerwehrjugend	30
Alpenverein Stubai	30
ARGE Alp Skirennen	31
Schützengilde Fulpmes	32
Schützenbataillon Stubai	33
Gemeinsames Iftar	34
Tiroler Seniorenbund	35
Bücherei	36
Seniorenweihnachtsfeier	37
Hochzeitsjubiläen	38
Nachruf Altbürgermeister	39
Aus dem Standesamt	41
Aktuelles aus dem Dorf	42
Termine & Veranstaltungen	44
Volkshochschule Fulpmes	50

IMPRESSUM Ausgabe 51 - April 2026

Erscheint als Informations- und Nachrichten-
zeitschrift der Marktgemeinde Fulpmes

Herausgeber & Redaktion:

Marktgemeinde Fulpmes | Bahnstraße 9 |
6166 Fulpmes | www.fulpmes.gv.at

Satz & Druck:

Bergwerk Web & Multimedia OG
www.bergwerk.co

Nächste Ausgabe: September 2026

Redaktionsschluss: Mi, 05.08.2026

Kontakt, Inhalt & Werbeeinschaltungen:

Petra Steiner | 05225 62251-3
redaktion@fulpmes.gv.at

Satz- und Druckfehler jederzeit vorbehalten.



LIEBE GEMEINDEBÜRGERINNEN UND GEMEINDEBÜRGER!

In der ersten Ausgabe von „Fulpmes aktuell“ in diesem Jahr dürfen wir wieder über Aktuelles, Wissenswertes und Bewegendes aus unserem Dorf berichten. Ich hoffe, Sie sind gut in das neue Jahr gestartet, konnten den Winter genießen und freuen sich bereits auf die feinen Temperaturen im Frühjahr.

Die touristische Wintersaison neigt sich dem Ende zu und ist insgesamt gut verlaufen. Auch die industrielle Entwicklung zeigt wieder positive Tendenzen. Insgesamt erkennen wir, dass sich die Wirtschaft stabilisiert und sich erfreulich entwickelt.

In den vergangenen Monaten ist in unserer Marktgemeinde wieder viel Positives geschehen – von der Seniorenweihnachtsfeier über das ARGE-Alp-Skirennen bis hin zum Kinderfasching im Gemeindezentrum. Mein besonderer Dank gilt allen, die sich in Fulpmes engagieren und mit ihrem Einsatz dazu beitragen, dass unser Dorf lebendig bleibt.

Zu einer lebendigen Gemeinde gehören jedoch auch eine funktionierende Infrastruktur und verlässliche Dienstleistungen. Die Nachricht über die Schließung des Postamts in Fulpmes hat verständlicherweise für Verunsicherung gesorgt. Umso erfreulicher ist es, dass sich mit dem Sportgeschäft „HP Sports“ nicht nur ein neues Geschäft im Gemeindezentrum angesiedelt hat, sondern auch ein Postpartner gefunden wurde. Damit ist die Versorgung mit Postdienstleistungen weiterhin sichergestellt – herzlichen Dank dafür!

Mit Peter Margreiter dürfen wir einen neuen Direktor der Landesmusikschule Stubaital begrüßen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Gemeinsam mit den anderen Stubai Gemeinden und dem Verkehrsverbund Tirol haben wir im Planungsverband ein neues Konzept für den öffentlichen Verkehr erarbeitet. Darüber berichten wir in dieser Ausgabe ebenso wie über die Verleihung der Tiroler Mobilitätssterne 2025. Dies zeigt einmal mehr, dass die Marktgemeinde Fulpmes gut angebunden und erreichbar ist.

Die Weihnachtsfeiertage haben den Recyclinghof vor große Herausforderungen gestellt. Durch die Lage der Feiertage kam es zu einem besonders hohen Besucherandrang. Daraus haben wir gelernt und ein Konzept mit erweiterten Öffnungszeiten erarbeitet. Weitere

Informationen dazu finden Sie auf den folgenden Seiten.

Für das Jahr 2026 hat der Gemeinderat trotz großer finanzieller Herausforderungen einstimmig ein Budget in Höhe von 15,7 Millionen Euro beschlossen. Damit ist der laufende Betrieb gesichert und es können wichtige Investitionen umgesetzt werden. Auch das Jahr 2025 konnten wir mit einer „Punktlandung“ abschließen. Daher sind wir zuversichtlich, dass die budgetierten Mittel weiterhin sinnvoll für die Fulpmesinnen und Fulpmeser eingesetzt werden.

Ich möchte Sie auch darüber informieren, dass die KELAG Energie & Wärme vor der Übernahme der Fernwärmeversorgung in Fulpmes steht. In unserer Gemeinde bestehen zwei Fernheizwerke: das große Bioheizkraftwerk bei der Telfer Auffahrt sowie das Bioheizkraftwerk Stubai im Medrazer Industriegebiet. Bisher gab es unterschiedliche Eigentumsverhältnisse – die Marktgemeinde war teils indirekt über das StuBay, teils direkt beteiligt.

Um notwendige Investitionen sicherzustellen und den laufenden Betrieb langfristig abzusichern, wurden entsprechende Gespräche geführt. Für die Marktgemeinde ergibt sich daraus eine große Chance: Die KELAG übernimmt die bestehende Schuldenlast der beiden Kraftwerke. Zudem bringt der Verkauf für das StuBay Einnahmen in Höhe von 1,3 Millionen Euro.

KONTAKT

MARKTGEMEINDE FULPMES
Bahnstraße 9 • 6166 Fulpmes

Tel. +43 (0) 5225 62251
gemeinde@fulpmes.gv.at
www.fulpmes.gv.at

AMTSZEITEN

Montag-Freitag: 07:30-12:00 Uhr
Dienstag: 13:00-17:30 Uhr

SPRECHSTUNDE

Montag 08:30 – 11:30 Uhr

Hinweis zu geschlechtergerechter Sprache: Gleichstellungsorientierung, Chancengleichheit und Vielfalt haben für uns einen hohen Stellenwert. In „Fulpmes aktuell“ werden bei personenbezogenen Bezeichnungen gemäß des deutschen Sprachsystems die drei Genera des Deutschen (männlich, weiblich, sächlich) verwendet. Auf nicht normgerechte Wortbildungen wird verzichtet. Alle personenbezogenen Bezeichnungen gelten selbstverständlich für alle Menschen dieser Welt.

Für die Kundinnen und Kunden bleibt im laufenden Betrieb alles unverändert. Sämtliche bestehenden Verträge werden übernommen, und auch die Preisgestaltung erfolgt weiterhin gemäß den gültigen Vereinbarungen. Mit ihrem erfahrenen Betriebs- und Serviceteam gewährleistet die KELAG einen sicheren und verlässlichen Betrieb der Fernwärmesysteme. Die Kundinnen und Kunden werden direkt informiert. Bei Fragen

steht Ihnen selbstverständlich auch die Marktgemeinde Fulpmes gerne zur Verfügung.

Abschließend möchte ich die Gelegenheit nutzen, um unseres verstorbenen Altbürgermeisters Ludwig Schmidt zu gedenken. „Luggi“ war von 1989 bis 2004 Bürgermeister und hat Fulpmes in dieser Zeit maßgeblich geprägt, modernisiert und finanziell solide aufgestellt. Wir sind ihm für sein Wirken zum Wohle unserer

Gemeinde sehr dankbar und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Beste Grüße
Bürgermeister Johann Deutschmann

VORWORT DER VIZE-BÜRGERMEISTER

1. VIZEBÜRGERMEISTER MAG. MANFRED WITSCH, BSC.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, unsere Gemeinde steht vor einem Jahr, das von Verantwortung und wichtigen Entscheidungen geprägt ist und gleichzeitig Perspektiven für die Zukunft eröffnet. Das Budget für 2026 zeigt klar: Auch in herausfordernden Zeiten ist es möglich, den richtigen Weg zu gehen. Es ist uns gelungen, ohne neue Schulden zu planen und gleichzeitig gezielt in die Zukunft unseres Dorfes zu investieren. Der Verschuldungsgrad soll heuer wieder reduziert werden, was ein wichtiger Schritt für stabile Gemeindefinanzen ist.

Diese Stabilität schafft die Grundlage für zentrale Projekte. Im Mittelpunkt steht dabei die Neugestaltung unseres Dorfkerns: Zwischen Rathaus, Widum und Pfarrkirche entsteht ein neuer Dorfplatz. Durch den Abbruch des ehemaligen Zahnarztgebäudes gewinnen wir Raum für einen offenen, großzügigen Platz, der zum Verweilen und Zusammenkommen einlädt. Heuer fällt der

Startschuss für dieses wichtige Projekt, das unser Ortszentrum nachhaltig prägen wird.

Gleichzeitig investieren wir bewusst in jene Bereiche, die unseren Alltag tragen: Bildung, Infrastruktur und Sicherheit. Die Planung rund um die Volksschule, die Sanierung des Knappenwegs sowie Investitionen in Brücken und Infrastruktur sind wichtige Schritte. Auch mit dem Start des Industriegebiets Stubai in Mieders setzen wir Impulse für die wirtschaftliche Entwicklung unserer Region. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Nachhaltigkeit und moderner Infrastruktur: Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED bringt langfristige Energie- und Kosteneinsparungen. Der Ausbau des öffentlichen Verkehrs, insbesondere der 15-Minuten-Takt nach Innsbruck, macht den Umstieg auf Öffis attraktiver. Mit der Sanierung der Schlickerquelle sichern wir zudem eine zentrale Lebensgrundlage für kommende Generationen.

Dass wir auf dem richtigen Weg sind,

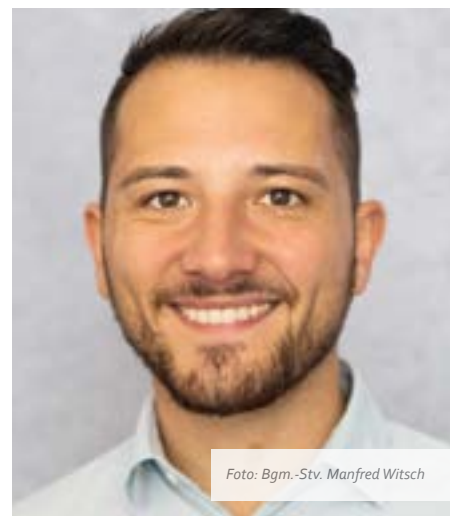


Foto: Bgm.-Stv. Manfred Witsch

zeigt auch die Auszeichnung mit drei Tiroler Mobilitätssternen, die ich stellvertretend für unsere Marktgemeinde entgegennehmen durfte. Sie bestätigen unseren eingeschlagenen Weg hin zu nachhaltiger Mobilität und hoher Lebensqualität in Fulpmes.

Neben diesen großen Themen lebt unsere Gemeinde vor allem durch das Engagement vieler Menschen. Besonders gefreut hat mich der große Erfolg des Kinderfaschings, den wir gemeinsam mit dem Familienteam und dem EKiz organisieren durften. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für ihren

großen Einsatz. Ebenso gratuliere ich dem Stubai Bauerntheater zu einem rundum gelungenen Theaterball. Es war ein Abend voller Humor und bester Unterhaltung.

Auch sportlich ist Fulpmes stark aufgestellt: Beim ARGE-ALP-Schirennen durften wir Nachwuchsatleten aus verschiedenen Regionen bei uns begrüßen. Mein Dank gilt allen Vereinen, Partnern und Helfern, die dieses Wochenende möglich gemacht haben. Ebenso gratuliere ich unseren erfolgreichen Sportschützen zu ihren großartigen Leistungen sowie dem neu gewählten Bataillonskommandanten Georg Müller und wünsche viel

Erfolg für die kommenden Aufgaben. Ein besonderes Highlight war auch das Turnfest des TSV Fulpmes – Sektion Turnen, bei dem unzählige Kinder mit beeindruckenden Darbietungen ihr Können unter Beweis gestellt haben.

Ein wichtiges Anliegen war uns zuletzt auch der Erhalt der Postversorgung in unserem Ort. Als uns im vergangenen Frühjahr die Schließung der Postfiliale angekündigt wurde, haben wir als Gemeinde umgehend reagiert und sofort das Gespräch gesucht. Mit der neuen Partnerschaft ist es nun gelungen, dieses Service weiterhin im Ortszentrum sicherzustellen. Ein gutes Beispiel dafür,

was durch rasches Handeln und konstruktive Gespräche möglich ist.

All diese Entwicklungen zeigen, dass Fulpmes seinen Weg konsequent weitergeht: mit Verantwortung für die Finanzen, mit klaren Investitionen in die Zukunft und mit einem starken Miteinander.

Ich danke allen, die sich in unserer schönen Gemeinde engagieren, Verantwortung übernehmen und Fulpmes jeden Tag ein Stück lebenswerter machen.

Euer Manfred

2. VIZEBÜRGERMEISTER ROMAN KRÖSBACHER

Liebe Fulpmerinnen, liebe Fulpmer!

Das erste Viertel des Jahres ist schon wieder vorbei, und ich denke, dass die Wintersaison allgemein in Fulpmes sehr gut verlaufen ist und die Vermieter sowie auch der Handel sehr zufrieden sind. Die Parkplatzsituation in der Schlick konnte durch den zusätzlichen und nun auch befestigten Ausweichparkplatz wesentlich verbessert werden – sowohl für Gäste als auch für alle Einheimischen. Auch das Verkehrschaos an den Spitzentagen wurde mittlerweile gelöst. Hiermit möchte ich auch unserer Freiwilligen Feuerwehr recht herzlich danken, welche die Schlick 2000 hierbei unterstützt.

Der Jahresabschluss für 2025 ist ebenfalls sehr positiv ausgefallen, und man kann an den Zahlen sehen, dass es einfach sehr wichtig ist, gut und mit Bedacht zu budgetieren, damit unsere Gemeinde auch weiterhin finanziell auf soliden Beinen steht. In Fulpmes haben wir das Glück, dass wir viele Betriebe in Industrie, Gastgewerbe, Handel usw. haben, wodurch die Gemeinde natürlich eine gute Kommunalsteuer lukrieren kann

und so wiederum Projekte für die Bevölkerung umsetzen darf.

Zum Beispiel wird heuer noch der neue Dorf- bzw. Pfarrplatz realisiert, welcher sich derzeit in der Ausschreibung befindet und voraussichtlich im Spätsommer mit den Bauarbeiten startet und dann 2027 finalisiert wird. Bei diesem Projekt ist es uns gelungen, gemeinsam mit dem Ortsausschuss Fulpmes des TVB Stubai eine Lösung zu finden, und durch konstruktive Gespräche sowie gute Zusammenarbeit wird sich dieser auch maßgeblich an den Kosten beteiligen. In der Vergangenheit konnten so viele tolle Projekte wie der Baumhausweg, der Rutschenpark, der Radweg Stubai u. v. m. realisiert werden, die sowohl unseren Gästen als auch uns Einheimischen zugutekommen. Wir sind auch bereits in weiterem Austausch mit dem TVB bezüglich neuer Projekte, wovon wir hoffentlich bald berichten können, wenn es konkret wird.

Weiters werden die Renovierung und Aufstockung unserer Volksschule heuer noch geplant und ausgeschrieben, damit wir 2027 mit den Bauarbeiten beginnen



können. Das Projekt hat sich leider ein bisschen verzögert, da die Gemeinde natürlich auf die Förderungen des Landes Tirol angewiesen ist und diese erst für 2027 freigegeben werden. Durch konstruktive Gespräche mit unserer Direktorin Roswitha Markt sind wir zuversichtlich, dass durch dieses Projekt unsere Volksschule gut für die Zukunft aufgestellt ist. Ich wünsche euch allen einen schönen Sommer und unseren Kindern erholsame Ferien!

Euer Roman

Gemeindegewinnen und -bürger haben das Recht, während der Amtsstunden Einsicht in die Originalprotokolle zu nehmen. Alle Beschlüsse sind auch unter www.fulpmes.gv.at nachlesbar!

14. Oktober 2025

Beschluss über den Beitritt zum Sozial- und Gesundheitssprengel Stubaital
Beschluss über die Aufnahme eines Kontokorrentkredites in der Höhe von 300.000 € bei der Hypo Tirol Bank AG
Beschluss über den Verkauf des Gst. Nr. 258/2 (Schuppen) sowie eine Teilfläche des Gst. Nr. 2100 - Robert Volderauer
Beschluss über den Fenstertausch im Gemeindezentrum bei den Mietern DDr. Bracco und Fam. Kröss
Beschluss über die Exkammerierung einer Teilfläche des Gst. Nr. 2077/5 aus dem öffentlichen Gut
Beschluss über die Errichtung einer Stützmauer auf Gst. Nr. 2055/1 - Hofer
Beschluss über die Nachbesetzung der Ausschüsse aufgrund von Mandatsniederlegung
Beschluss über den Abschluss einer Vereinbarung mit Herrn Paul Mair

25. November 2025

Beschluss über die Bestellung der Amtsleitung
Beschluss über die Erlassung des ergänzenden Bebauungsplanes B131 auf Gst. Nr. 233 - Tauderer
Beschluss über die Aufhebung des Bebauungsplanes B92
Beschluss über die Erlassung einer Verordnung über die Erhebung einer Leerstandsabgabe
Beschluss über die Dienstbarkeitsvereinbarung mit Rudolf Kainz auf Gst. Nr. 408/6
Beschluss über den Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages mit der Stubai KSHB GmbH und Kössl GmbH
Beschluss über die Neuverordnung der Tempo 50 Zone für die Industriezone B und C
Beschluss über die Weihnachtsgutscheine für Senioren

16. Dezember 2025

Beschluss über die Gebühren und Abgaben 2026
Beschluss über die Gebühren des Recyclinghofes ab dem Jahr 2026
Beschluss über die Tarifierung der Tiefgaragen Pavillon und Museum
Beschluss über die Abfallgebührenverordnung 2026
Beschluss über die Verordnung für den Erschließungsbeitrag 2026
Beschluss über die Ausgleichsabgabenverordnung für Stellplätze
Beschluss über die Freizeitwohnsitzabgabenverordnung 2026
Beschluss über die Wasserleitungsgebührenverordnung 2026
Beschluss über die Kanalbenützungsgbührenverordnung 2026
Beschluss über die Hundesteuerverordnung 2026
Beschluss über den Voranschlag und mittelfristigen Finanzplan 2026
Beschluss über die Erlassung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes auf Gst. Nr. 207/1 (Mühlwiese 6) - Josef Schiller GmbH
Beschluss über die Vergabe des Gst. Nr. 2184/5 (Industriegelände Zone B)
Beschluss über den Verkauf des Heizwerkes der Wärme Stubai GmbH
Beschluss über den Verkauf des Heizwerkes der Biowärme Fulpmes GmbH
Beschluss über die Umsetzung des Projektes Pfarrplatz

18. Februar 2026

Beschluss über die Erlassung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes auf Gst. Nr. 335/1, 335/2, 280, 283, 284 und 285 - Mayrhofer
Beschluss über die Exkammerierung der Teilfläche 1 des Gst. Nr. 2100 aus dem öffentlichen Gut
Beschluss über die Löschung des Vor- und Wiederkaufsrechtes auf Gst. Nr. 1353/42 EZ 1458 – Arian
Beschluss über den Verkauf des Gst. Nr. 2184/5 an Bauunternehmen Josef Pfurtscheller Bau GmbH
Beschluss über die Vereinbarung Kletterhalle - ÖAV neu
Beschluss zur Übertragung der Schiabfahrt Galtberg auf die Lawinenkommission Schlick
Beschluss über die Abberufung/Neubestellung der Gemeindeeinsatzleitung

DAS ALTE FULPMES



Foto: Gottfried Kapferer

Diese Postkarte ist in meinem Besitz und zeigt Fulpmes von Süden aus gesehen in den 1920er Jahren. Hinten auf der Postkarte steht handschriftlich 23.08.1927. Links im Vordergrund die Villa Edelweiß (ungefähr dort, wo heute die Turnhalle steht), im Vordergrund rechts das heutige Hotel Hubertus und rechts daneben

die Villa Schwab. Zwischen der Villa Edelweiß und dem Hotel Hubertus sieht man im Vordergrund links neben dem kleinen Türmchen das Alpenheim (heute Clemens Holzmeister Schule), dahinter fast in einer Reihe das Hotel Lutz, den Gasthof Pfurtscheller ("Grander") und ganz hinten das Grand Hotel Stubai. Im Hintergrund der

Kirchturm von Telfes im Stubai. Wer genau schaut, kann davor den im Bau befindlichen Gasthof Alpenrose erkennen. Echte Kenner von Fulpmes erkennen auch noch andere Bauten.

Gottfried Kapferer



Unsere
Landesbank:
Ihr starker
Partner
für große
Ziele.

Jetzt online zum
Wunschtermin:



GEMEINDERATSSITZUNGEN 2026

Datum	Uhrzeit
Montag, 20. April 2026	19:30 Uhr
Dienstag, 02. Juni 2026	19:30 Uhr
Dienstag, 30. Juni 2026	19:30 Uhr
Dienstag, 08. September 2026	19:30 Uhr
Dienstag, 13. Oktober 2026 - Gemeindeversammlung	19:30 Uhr
Dienstag, 24. November 2026	19:30 Uhr
Dienstag, 15. Dezember 2026	19:30 Uhr

SPRECHSTUNDENTERMINE DER VIZEBÜRGERMEISTER

Die Sprechstunde der Vize-BGM findet jeweils von **18:30 Uhr - 20:00 Uhr** statt.

Um Anmeldung bis 15:00 Uhr des Sprechstundentages wird gebeten.

Der Bürgermeister und seine Stellvertreter stehen zudem für individuelle Terminvereinbarung gerne zur Verfügung. Ergänzend zur Gemeindeführung gibt es die Möglichkeit für eine Sprechstunde für Wohnungsangelegenheiten bei Gemeindevorstand Fabian Muigg. Alle Termine finden Sie auch auf unserer Homepage unter Amtliche Termine.

Marktgemeinde Fulpmes

Termine Vize-BGM Manfred Witsch	Termine Vize-BGM Roman Krösbacher
30. März 2026	6. April 2026
20. April 2026	4. Mai 2026
18. Mai 2026	1. Juni 2026
22. Juni 2026	6. Juli 2026
20. Juli 2026	3. August 2026
17. August 2026	7. September 2026
21. September 2026	5. Oktober 2026
19. Oktober 2026	2. November 2026
16. November 2026	7. Dezember 2026
21. Dezember 2026	-

BUDGET 2026

GESAMTHAUSHALT	15.691.900,00 €
Die größten Ausgaben:	
Gesundheit Tir. Krankenanstaltenfonds, Umlage BKH Hall, Sprengelarzt	1.486.400,00 €
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung Sozialleistungen Land, Wohn.- u. Pflegeheim, Jugendwohlfahrt	2.033.200,00 €
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft Volksschule u. Mittelschule, Kinderbetreuungseinrichtungen	4.250.600,00 €
Straßen-Bau-Verkehr Gemeindestraßen, Schutzbauten	1.338.700,00 €
Dienstleistungen Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallentsorgung, Winterdienst, Wohn- u. Geschäftsgebäude	3.759.600,00 €
Die größten Einnahmen:	
Ertragsanteile Land Tirol	5.689.600,00 €
Kommunalsteuer	1.970.000,00 €
Steuern/Abgaben	2.220.900,00 €
Die größten Vorhaben:	
Sanierung Hochbehälter	115.000,00 €
Leitungsinformationssystem LIS	120.000,00 €
Asphaltierungsmaßnahmen	80.000,00 €
Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED	150.000,00 €
Dorfplatz	450.000,00 €
Planung Volksschule	70.000,00 €
Weiters:	
Der Schuldendienst inkl. Leasing	723.400,00 €
Personalkosten	4.734.300,00 €

Die Erstellung des Budgets der Marktgemeinde Fulpmes für das Kalenderjahr 2026 erfolgte mit großer Umsicht und unter Berücksichtigung der aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Sowohl in Österreich als auch in Tirol zeigt sich die wirtschaftliche Entwicklung derzeit herausfordernd. Steigende Kosten, eine gedämpfte Konjunktur sowie wachsende Anforderungen im Bereich der öffentlichen Leistungen wirken sich auch auf die finanzielle Situation der Gemeinden aus.

Gleichzeitig steigen die Einnahmenanteile aus den gemeinschaftlichen Bundesabgaben nicht im selben Ausmaß wie die Ausgaben, die von den Gemeinden getragen werden müssen. Insbesondere im Sozial- und Transferbereich sind in den vergangenen Jahren deutliche Kostensteigerungen zu verzeichnen. Diese Entwicklungen erfordern eine besonders sorgfältige Planung und Priorisierung bei der Budgeterstellung.

Trotz dieser Rahmenbedingungen ist es gelungen, für das Jahr 2026 ein ausgeglichenes Budget zu erstellen.

Ein besonderes Augenmerk liegt heuer auf der Neugestaltung und Weiterentwicklung des Pfarrplatzes als zentralen Ort der Begegnung in unserer Gemeinde. Darüber hinaus bleiben Investitionen in die PROJEKTE/INFRASTRUKTUR der Marktgemeinde weiterhin ein wichtiger Bestandteil des Budgets. Für PROJEKTE bzw. Infrastrukturmaßnahmen sind rund 1,3 Millionen Euro vorgesehen.

Abschließend kann festgehalten werden, dass die Marktgemeinde Fulpmes finanziell weiterhin auf einer soliden Basis steht und mit Zuversicht in die kommenden Jahre blicken kann.

MG Fulpmes

KELAG ENERGIE & WÄRME

Erfolgreicher Verkauf bringt neue Chancen für Fulpmes

Mit 26. März 2026 hat die Kelag Energie & Wärme die Bio Wärme Fulpmes und die Wärme Stubai vollständig übernommen und trägt ab diesem Zeitpunkt die Verantwortung für den laufenden Betrieb sowie die Weiterentwicklung der Anlagen. Für die Marktgemeinde Fulpmes stellt dieser Schritt einen wichtigen Verkauf dar, der die langfristige Absicherung und den gezielten Ausbau der regionalen Wärmeversorgung ermöglicht. In den kommenden Jahren sind Investitionen von mehreren Millionen Euro geplant, um zusätzlichen Haushalten sowie Betrieben den Zugang zu grüner Energie zu ermöglichen. Gerade dieser Ausbau wird mit der Übernahme durch die Kelag wesentlich erleichtert und beschleunigt.

„Diese Anlagen wurden mit viel persönlichem Einsatz, großem unternehmerischen Mut und starkem regionalen Verständnis aufgebaut. Wir möchten diesen erfolgreichen Weg respektvoll fortführen und die Fernwärmesysteme langfristig stärken. Die Tiroler Gemeinden sowie ihre Bürgerinnen und Bürger können sich darauf verlassen, dass wir für Versorgungssicherheit und nachhaltige Lösungen stehen“, erklärt Adolf Melcher, Sprecher der Geschäftsführung der Kelag Energie & Wärme.

„Der Übergang der Projekte ist nahtlos verlaufen. Mit unserem breit aufgestellten Betriebs- und Serviceteam bringen wir langjährige Erfahrung in den sicheren Betrieb von Fernwärmesystemen ein. Gleichzeitig verstärken uns die übernommenen Know-how-Trägerinnen und -Träger in idealer Weise. So entsteht ein intelligentes, regional verankertes Teamgefüge, das Betriebssicherheit und Kundennähe verbindet.“

Für die Kundinnen und Kunden in Fulpmes bedeutet der Eigentümerwechsel keine Veränderung im laufenden Betrieb: Die



Heizkraftwerke sowie das dazugehörige Fernwärmenetz bleiben bestehen und werden weiterhin vor Ort betrieben. Regionale Ansprechpartner gewährleisten auch künftig Kontinuität, Verlässlichkeit und Kundennähe. Gleichzeitig profitieren die Abnehmerinnen und Abnehmer vom professionellen Service eines großen, erfahrenen Unternehmens wie der Kelag Energie & Wärme. In den kommenden Wochen wird die Kelag mit den Abnehmern in Kontakt treten.

Wichtig ist aus Sicht der Marktgemeinde auch die wirtschaftliche Einordnung: Der Verkaufserlös fließt nicht direkt in das Gemeindebudget. Vielmehr verbleibt der erzielte Gewinn von rund 1,3 Millionen Euro vorerst im Stubay, über die weitere Verwendung entscheidet der Aufsichtsrat.

Text & Foto: Kelag & MG Fulpmes

ÜBER DIE KELAG ENERGIE & WÄRME

Die Kelag Energie & Wärme GmbH zählt zu den führenden Wärmeanbietern Österreichs und betreibt rund 85 Fernwärmenetze in mehreren Bundesländern. Das Unternehmen versorgt Haushalte, Betriebe und öffentliche Einrichtungen mit erneuerbarer, effizient erzeugter Wärme aus Biomasse, industrieller Abwärme und modernen Kraft-Wärme-Kopplungssystemen. Mit rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, davon etwa 150 Betriebstechnikerinnen und -technikern, steht die Kelag Energie & Wärme für hohe Versorgungssicherheit, starke regionale Verankerung und technische Kompetenz.

ABFALLGEBÜHRENVERORDNUNG

In der Sitzung am 16. Dezember 2025 hat der Gemeinderat eine neue Abfallgebührenverordnung beschlossen. Eine wichtige Änderung betrifft die Art der Vorschreibung der Abfallgebühren.

Bisher wurden die Abfallgebühren einmal jährlich mit einem einzigen Stichtag vorgeschrieben. Künftig erfolgt die Vorschreibung quartalsweise, also viermal pro Jahr.

Diese Umstellung bringt mehrere Vorteile: Durch die quartalsmäßige Abrechnung können Änderungen – etwa bei Haushaltsgrößen oder Nutzungsverhältnissen – genauer berücksichtigt werden. Die Gebühren spiegeln dadurch besser die tatsächlichen Verhältnisse wider. Zudem soll die neue Regelung die Zahlung für die Bürgerinnen und Bürger erleichtern. Anstatt den gesamten Betrag

einmal jährlich zu begleichen, wird die Gebühr nun auf mehrere Termine im Jahr aufgeteilt.

Mit dieser Anpassung möchte die Gemeinde eine transparente, faire und bürgerefreundliche Abrechnung der Abfallgebühren sicherstellen.

Bei Fragen steht Euch unsere Finanzverwaltung gerne zur Verfügung!

Marktgemeinde Fulpmes

ERWEITERTE ÖFFNUNGSZEITEN RECYCLINGHOF

Ab April 2026 verlängern wir nach Feiertagen am darauffolgenden Öffnungstag die Betriebszeiten des Recyclinghofes.

Wir bitten außerdem, nach Feiertagen, wenn möglich, nicht gleich alle Abfälle am ersten Öffnungstag zu entsorgen, sondern auch in den darauffolgenden Tagen unsere Öffnungszeiten zu nutzen. So können Stoßzeiten und längere Wartezeiten vermieden werden.

DAUERHAFTE ANPASSUNG AB 01.04.2026

Zusätzlich ist der Recyclinghof ab **01. April 2026** jeden Mittwoch dauerhaft bis **19:00 Uhr** geöffnet.

WEITERE ENTSORGUNGSMÖGLICHKEIT IM STUBAITAL

Abfälle können auch im **Abfallwirtschaftszentrum Stubai (Fa. Mussmann)** im Gewerbegebiet Mieders abgegeben werden. Anlieferungen sind sowohl für Gewerbebetriebe als auch für Private möglich. Viele sortenreine Fraktionen können kostenlos abgegeben werden.

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag und Donnerstag jeweils 08:00–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 0676 / 83686 6328

Nicht angenommen werden: Elektrogeräte aller Art, Problemstoffe, Gelber Sack und Altkleider.

Ab dem 25. April bis 31. Oktober 2026 besteht auch heuer wieder die Möglichkeit, Baum- und Strauchschnitt an Samstagen von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr anzuliefern! Die Überwachung und Eingangskontrolle wird dankenswerterweise wieder von der Tiroler Bergwacht, Einsatzstelle Stubaital, durchgeführt.

Marktgemeinde Fulpmes

Folgende Termine wurden festgelegt:

Mi, 08.04.2026	09:00–12:00 & 13:00–19:00 Uhr
Mo, 04.05.2026	09:00–12:00 & 13:00–17:00 Uhr
Mi, 27.05.2026	09:00–12:00 & 13:00–19:00 Uhr
Mi, 28.10.2026	09:00–12:00 & 13:00–19:00 Uhr
Mo, 28.12.2026	09:00–12:00 & 13:00–17:00 Uhr
Mi, 30.12.2026	09:00–12:00 & 13:00–19:00 Uhr
Mo, 04.01.2027	09:00–12:00 & 13:00–17:00 Uhr
Fr, 08.01.2027	09:00–12:00 & 13:00–17:00 Uhr



Weitere Informationen zum Recyclinghof / AWZ

BATTERIEN UND AKKUS IM HAUSMÜLL

Batterien und Akkus sind Teil unseres täglichen Lebens. Doch wie geht man richtig damit um und wie werden sie am Ende ihrer Lebensdauer sicher und fachgerecht entsorgt?

Der richtige Umgang:

- Immer ein passendes Ladegerät verwenden.
- Akkus nicht überladen und nicht vollständig entladen.
- Batterien und Akkus vor Hitze und Feuchtigkeit schützen.
- Nicht fallen lassen, keinem großen Druck oder Stößen aussetzen.

Die richtige Entsorgung:

Schritt 1: Ist der Akku bzw. die Batterie in einem Elektrogerät verbaut, wenn möglich vorher entfernen. **Schritt 2:** Bei Lithium-Ionen-Akkus: Pole vor der Entsorgung abkleben. **Schritt 3:** Anschließend fachgerecht entsorgen. Und zwar so:

- Batterien und Akkus können im Handel zurückgegeben werden.
- Batterien und Akkus können im Recyclinghof/Altstoffsammelzentrum abgegeben werden.
- Viele Trafiken nehmen (Einweg-) E-Zigaretten bereits freiwillig zurück.

Batterien, Akkus und Elektrogeräte gehören niemals in den Restmüll oder den gelben Sack.

BRANDGEFAHR

Batterien und Akkus – insbesondere Lithium-Ionen-Akkus – haben eine besonders hohe Energiedichte. Bei Hitze, Druck oder Beschädigung kann es schnell zu einem Kurzschluss kommen. Bei der regulären Müllabfuhr und Verwertung kommt es häufig zu Stößen und Druck. Das kann zu Bränden in Müllwagen und Recyclinganlagen führen.

GESUNDHEIT

Batterien und Akkus enthalten Schwermetalle, Säuren und andere giftige



Batterien, Akkus und Elektrogeräte gehören **niemals in den Restmüll oder den gelben Sack.**

Entsorgen Sie diese **immer fachgerecht** – z. B. im Altstoffsammelzentrum.

LAND TIROL



Ein Brand eines Papier-/Kartonballens ausgelöst durch Batterien -
Fotos: Marktgemeinde Fulpmes

Verbindungen. Werden sie falsch entsorgt, können diese Substanzen austreten und eine Gefahr für die Gesundheit darstellen.

ROHSTOFFE

Wertvolle Rohstoffe wie Lithium, Kobalt, Nickel und Kupfer können bei getrennter Sammlung der Batterien und Akkus zurückgewonnen werden. Landen Batterien und Akkus im Restmüll, gehen diese seltenen und wertvollen Rohstoffe verloren.

Amt der Tiroler Landesregierung



Scannen Sie den QR-Code für weitere Hinweise zur Entsorgung

POSTFILIALE IN FULPMES BLEIBT ERHALTEN

Gute Nachrichten für alle Fulpmernerinnen und Fulpmerner: Die Postfiliale im Ort kann weiterhin bestehen bleiben!

Möglich wird dies durch eine neue Partnerschaft mit dem Geschäft **HP-Sports**, das nun eine zweite Filiale eröffnet hat und gleichzeitig als offizieller Postpartner fungiert.

Beim alten Poststandort Michael-Pfurtscheller-Weg 1 können Bürgerinnen und Bürger künftig ihre Postwege bequem mit dem Einkauf verbinden. Neben Sportartikeln, Schuhen und Kleidung steht dort nun auch ein umfassender Postservice zur Verfügung.

Das Angebot umfasst unter anderem die Annahme und Abgabe von Briefen und Paketen im In- und Ausland, Expresssendungen, Nachnahmesendungen sowie



von l.n.r. Mitarbeiter Florian Schmidt, Chefin Nina Hilber, Bgm. Hans Deutschmann, GR Leo Gleinser und AL Valentina Sassmann - Foto: Markt-gemeinde Fulpmes

verschiedene Zusatzservices wie Nachsendeaufträge oder Postvollmachten. Zusätzlich werden auch Bankgg-Services wie Ein- und Auszahlungen sowie Überweisungen angeboten.

Die Öffnungszeiten des Postpartners sind **Montag bis Freitag von 08:00 bis**

12:00 Uhr und von 13:30 bis 17:30 Uhr, sowie **Samstag von 08:00 bis 12:00 Uhr**. Mit der neuen Post-Partnerschaft ist die postalische Versorgung in Fulpmes weiterhin gesichert – ein Besuch lohnt sich!

Marktgemeinde Fulpmes

TAGESPFLEGE STUBAI

Freie Plätze in unserer Tagespflege

in Mieders

Was wir bieten:

- Professionelle Betreuung und Pflege
- Gemeinsame Mahlzeiten
- Vielfältige Aktivierungsangebote (Spiele, Gymnastik, kreative Tätigkeiten)
- Ein gemütliches und sicheres Umfeld
- Entlastung für pflegende Angehörige



Bei Fragen dazu stehen wir gerne von Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 unter der Telefonnummer **05225 / 638 36** zur Verfügung.

Bildnachweis: Canva

NEUES ÖFFIKONZEPT

Für die Bevölkerung des Stubai- und Wipptals wird sich der öffentliche Verkehr ab Mai 2026 durch den Ausbau der Verbindungen enorm verbessern.

Ein neues Konzept mit dichtem Takt und bequemen Umsteigemöglichkeiten auf Bus und Bahn schafft beste Voraussetzungen für den Weg in die Arbeit, Ausflüge, zu Sport- und Freizeiteinrichtungen - und macht die Mobilität in der Region insgesamt einfacher, nachhaltiger und attraktiver.

Neu ist dabei der Viertelstundentakt im Stubaital, ein Stundentakt im gesamten Wipptal und die verbesserte Erschließung von Ortschaften, die nicht auf der Hauptroute liegen. Abseits der Hauptachse werden beispielsweise Telfes (im Halbstundentakt) oder die Bergsteigerdörfer Schmirn und Vals (im Zweistundentakt) regelmäßig angeschlossen. Im Wipptal sind alle Busverbindungen an die Zughalte angepasst, das Stubai wird im Viertelstundentakt an die Landeshauptstadt Innsbruck angebunden, was einen großen Mehrwert für die PendlerInnen bringen wird.

DICHTERER TAKT

Das neue Angebot gilt für alle sieben Wochentage. Dabei wird der Öffi-Verkehr an den Tagesrandzeiten erweitert: Die Busse fahren von Montag bis Samstag von 6 bis 20 Uhr und am Sonntag von 8 bis 18 Uhr. Damit gibt es insgesamt ein dichteres Angebot, das verbesserte Verbindungen aus dem Stubai- sowie dem Wipptal und seinen Seitentälern an die Schiene und nach Innsbruck (und retour) sicherstellt. Konkret betreffen die Änderungen die Buslinien 590, 595, 4143, 4144, 4145, 4146 und 580. Das neue Konzept wurde vom VVT über Monate gemeinsam mit VertreterInnen aus der Region erarbeitet, abgestimmt, ausgeschrieben und tritt am 2. Mai 2026 in Kraft. Es gilt ab dann für die kommenden zehn Jahre.



Mehr Öffi für Einheimische und Gäste - Foto: VVT

Mobilitätslandesrat René Zumtobel: „Mit diesem neuen Öffi-Konzept schaffen wir nicht nur dichtere Takte und bessere Anbindungen – wir schaffen vor allem Lebensqualität. Wer gute und verlässliche Verbindungen hat, nutzt sie auch – und davon profitieren alle: die Pendlerinnen und Pendler, die Gemeinden und nicht zuletzt das Klima. Unser Ziel ist es, dass die Menschen im Stubai- und Wipptal, ob Einheimische oder Gäste, spüren: Öffis sind die bequemere und nachhaltigere Wahl. Ich möchte mich bei allen Beteiligten bedanken, die durch konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit diese Zeitenwende beim Öffi-Angebot in den verkehrsbelasteten Tälern möglich machen.“

MEHR ÖFFIS

Das Angebot richtet sich an Einheimische im gesamten Einzugsgebiet – und vor allem an PendlerInnen und SchülerInnen. Auch AusflüglerInnen und BesucherInnen aus dem Großraum Innsbruck und TouristInnen finden damit gute

Verbindungen in die Täler. Die meisten Ortschaften im Stubai- und Wipptal sind damit bis zum Stubai-er Gletscher oder den Bergsteigerdörfern im Wipptal mit den Öffis sehr gut erschlossen.

VVT SETZT AUF DIGITALE FAHRPLANAUSKUNFT

Der Verkehrsverbund Tirol (VVT) will als Anbieter nachhaltiger Mobilitätslösungen auch in der Kundeninformation modern und nachhaltig sein. Daher werden mit Fahrplanwechsel 2025 am 14. Dezember 2025 keine Linienfolder mehr gedruckt. Das bedeutet eine Einsparung von ca. 9 Tonnen Papier pro Jahr.

Schon seit Jahren setzt der VVT auf eine tagesaktuelle, digitale Fahrplanauskunft. Sie liefert kostenlos und ohne Registrierung Echtzeitinformationen und beinhaltet Verspätungen, Ausfälle und Umleitungen. Zusätzlich erlaubt sie eine Kombination verschiedener Verkehrsmittel und bietet Karten und Reisevorschläge. Alles Vorteile, die ein gedruckter Folder längst nicht mehr bieten kann.

DIGITALE FAHRPLANAUSKUNFT - SMARTRIDE

VVT Smartride ist die multimodale und digitale Fahrplanauskunft für Tirol und beinhaltet alle ÖPNV-Angebote in ganz Österreich. Sie kann in der gleichnamigen App und auf www.vvt.at/fahrplan abgefragt werden, ist in elf Sprachen

verfügbar und beauskunftet beispielsweise auch den Gehweg vom aktuellen Standort zur nächsten Haltestelle - rechnet also die Gehzeit mit ein. VVT Smartride erfreut sich schon heute, mit über fünf Millionen Zugriffen pro Monat, höchster Beliebtheit in allen Altersklassen.

VVT



Scannen sie den QR Code und laden sie die SmartRide-App herunter

VERLEIHUNG MOBILITÄTSSTERNE

Die Marktgemeinde Fulpmes wurde vom Land Tirol und der Energieagentur Tirol 2025 mit drei Tiroler Mobilitätssternen ausgezeichnet. Im Jahr 2010 wurde Fulpmes Klimabündnisgemeinde und erhielt im Jahr darauf den ersten Mobilitätsstern (Übersicht auf www.fulpmes.gv.at unter dem Menüpunkt „Unser Dorf“). Diese Auszeichnung ist eine Initiative im Rahmen des Mobilitätsprogramms „Tirol mobil“, in dem sich das Land Tirol in Zusammenarbeit mit den Gemeinden, Schulen und Betrieben den Ausbau umweltfreundlicher Verkehrsangebote zum Ziel gesetzt hat. Sie würdigt Gemeinden, die sich besonders für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Mobilitätsentwicklung einsetzen. Seit dem Jahr 2009 werden alle zwei Jahre die Sterne auf Basis eines ausführlichen Kriterienkatalogs vergeben. Jede Gemeinde kann mit bis zu fünf Mobilitätssternen ausgezeichnet werden. Fulpmes hat zuletzt einen Umsetzungsgrad von 57 Prozent erreicht, wobei die Schwelle zum vierten Mobilitätsstern schon bei 60 Prozent liegt! Vizebürgermeister Manfred Witsch (siehe Foto in der Mitte) durfte die Auszeichnung stellvertretend für die Marktgemeinde Fulpmes aus den Händen von



1. Vizebürgermeister Manfred Witsch bei der Verleihung - Foto: Energieagentur Tirol / Blitzkneisser

Landesrat René Zumtobel entgegennehmen. Die Verleihung unterstreicht das kontinuierliche Engagement der Gemeinde, nachhaltige Mobilität Schritt für Schritt weiter auszubauen.

Ein gut ausgebautes und stark frequentiertes Angebot im öffentlichen Verkehr, E-Carsharing, Radwege sowie gut gestaltete Haltestellen tragen dazu bei, dass umweltfreundliche Mobilität im Alltag immer einfacher genutzt werden kann. Mit diesen Maßnahmen setzt Fulpmes konsequent auf mehr Lebensqualität und eine moderne und klimafreundliche Verkehrsstruktur.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein steht bereits bevor: Ab Mai 2026 wird das öffentliche Verkehrsangebot in Fulpmes auf einen 15-Minuten-Takt verdichtet werden. Ein bedeutender Schritt für eine noch bessere und attraktivere Anbindung der Gemeinde.

Marktgemeinde Fulpmes

UNTERSTÜTZUNG GEWÜNSCHT

FEHLWÜRFE IM KANALNETZ VERMEIDEN

Bei den laufenden Kanalreinigungsarbeiten wurde vermehrt festgestellt, dass Gegenstände wie **Tampons, Feuchttücher, Abschminktücher oder andere Hygieneartikel** über die Toilette entsorgt werden. Diese sogenannten Fehlwürfe gehören jedoch **nicht ins WC**, sondern in den **Restmüll**.

Solche Materialien lösen sich im Wasser kaum auf und können im Kanalnetz zu **Verstopfungen, Betriebsstörungen und erhöhtem Reinigungsaufwand** führen. Dadurch entstehen zusätzliche Kosten und aufwendige Wartungsarbeiten.

Wir bitten daher alle Bürgerinnen und Bürger, darauf zu achten, **nur Toilettenpapier über die Toilette zu entsorgen**. Hygieneartikel, Feuchttücher, Wattestäbchen und ähnliche Gegenstände gehören immer in den **Restmüll**.

Mit Ihrer Unterstützung können wir gemeinsam dazu beitragen, unser Kanalnetz funktionsfähig zu halten und unnötige Störungen zu vermeiden. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

PFERDEHALTER - VERPFLICHTUNG

Wie für Hundehalter gilt auch für Pferdehalter die Verpflichtung, dass Straßen und Wege etc. durch Pferdemist nicht verunreinigt werden und dieser zu entsorgen ist.

Pferdehalter, welche dieser Verpflichtung nicht nachkommen, können zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für den entstehenden Aufwand aufgefordert werden.

Wir bitten um Beachtung und Einhaltung der angeführten Bestimmung.

Marktgemeinde Fulpmes



Hygieneartikel sind ein großes Problem im Kanalnetz.
Foto: ChatGPT



Pferdeäpfel sind sofort von Straßen und Wegen zu entfernen.
Foto: pixabay

FULPMES BLÜHT AUF

„PATEN“ für schöne Platzl'n im und um's Dorf gesucht!

In unserer Marktgemeinde gibt es einige sehr schöne Platzl'n. Hier konnte der Ausschuss - mit dankenswerter Unterstützung der Bauhof-Mitarbeiter(!) - mit Blühwiesen und naturnah bepflanzten Inseln schon erste Akzente setzen. Aber es gibt auch noch ein paar Flecken, die sich nach Bepflanzung und Pflege sehen.

Wir möchten deshalb alle **Fulpmerinnen und Fulpmer, Vereine, Firmen, Straßen- und Nachbarschaftsgemeinschaften**, usw. ganz herzlich einladen, eine „Platz'l-Patenschaft“ zu übernehmen.

Wenn du ein schönes oder noch nicht so schönes Fleckchen weißt oder entdeckst und dieses verschönern oder einfach „nur in Schuss halten“ willst, so melde dich/meldet euch bitte bei Clemens



Blumenwiesen bieten Nahrung für Bienen und Insekten - Foto: ChatGPT

Mair (0699/18114143) oder Bauhofleiter Sandro Dietl (0699/16225113) und werde/t „Platz'l-Pate“. Gerne unterstützen wir euch z.B. mit Saatgut. Vielen Dank!

FULPMES BLÜHT AUF: BIENENWEIDEN

Auch dieses Jahr wird der Imkerverein gemeinsam mit dem Bauhof-Team Wegränder und kleine Flächen wieder

zu **blühenden Bienenweiden** machen. Wenn du Vorschläge für Standorte hast oder selbst gerne einen Teil deines Gartens zum Blühen bringen möchtest, so melde dich gerne bei Katharina Bauer (0664/4505898). Gemeinsam fördern wir wichtige Insekten und die Bio-Vielfalt. Vielen Dank!

Für den Ausschuss Nachhaltigkeit Clemens Mair, Obmann

DENiFL

CYCLING

SPEZIALIST



**BIKE-LEASING oder FIRMENRAD
von allen Anbietern**



BIKE SHOP + WERKSTÄTTE

Wir beraten dich gerne bei deinem Radkauf.
E-Bike, Kinderräder, Rennrad, Mountainbike,
Gravel, Helme und Zubehör.

Reparaturen und Service innerhalb weniger
Tage fertig

Öffnungszeiten:

Di-Fr: 13:00 - 18:00 Uhr

Sa: 09:00 - 12:00 Uhr

Industriezone C10 Fulpmes
office@sportshop.at



NEUE RÄUMLICHKEITEN FÜR DAS ELTERN-KIND-ZENTRUM

Das Eltern-Kind-Zentrum Fulpmes heißt Familien „Herzlich Willkommen“ in seinen neuen, liebevoll gestalteten Räumlichkeiten in der Riehlstraße 3 in Fulpmes (ehemalige Tyrolia).

Helle, freundliche Räume, viel Platz und zahlreiche unterschiedliche Ecken laden zum Entdecken, Spielen und Wohlfühlen ein. Hier finden Eltern und Kinder einen Ort der Begegnung, des Austauschs und der gemeinsamen Entwicklung.

Unser Angebot richtet sich an Familien rund um die ersten 1000 Tage im Leben eines Kindes – eine besonders prägende Zeit, die wir mit viel Fachwissen und Herz begleiten. Bereits in der Schwangerschaft unterstützen wir werdende Eltern mit Kursen zur Geburtsvorbereitung und verschiedenen Informationsangeboten. Auch nach der Geburt stehen wir mit einem vielfältigen Kursprogramm zur Seite: von Rückbildung über Vorträge bis hin zu Eltern-Kind-Gruppen.

Besonders beliebt sind unsere **Eltern-Kind-Kurse** wie die „Singmäuse“, bei denen Musik, Bewegung und Freude im Mittelpunkt stehen.

Zweimal wöchentlich (**Dienstag und Mittwoch von 09.00 bis 11.00 Uhr**) laden wir außerdem zu unserem „**Offenen Treff**“ ein. In entspannter Atmosphäre können Eltern und Kinder gemeinsam einen feinen Vormittag verbringen – mit Zeit zum Spielen, Plaudern und Kennenlernen. Dieses niederschwellige Angebot bietet Raum für Begegnung und stärkt das Miteinander in der Gemeinde.

Ein weiteres wertvolles Angebot ist unsere monatliche **Hebammensprechstunde (erster Mittwoch im Monat**



Sitz- und Spielecke - Foto: EKIZ Fulpmes

von 10.00 bis 12.00 Uhr). Hier haben Eltern die Möglichkeit, Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und die erste Zeit mit dem Baby individuell zu besprechen und sich fachkundig beraten zu lassen.

Unser aktuelles Angebot findet ihr unter: <https://www.ekiz-wipptal.at/>

Das Eltern-Kind-Zentrum versteht sich als Ort der Unterstützung, der Gemeinschaft und des Vertrauens. Wir freuen uns darauf, viele Familien bei uns begrüßen zu dürfen!

EKIZ Fulpmes

KONTAKT

Riehlstraße 3, 6166 Fulpmes
(ehemalige Tyrolia)

Leitung: Julia Pfurtscheller 0664 2133861

E-Mail: fulpmes@ekiz-wipptal.at

COMPUTERIA STUBAITAL

Die Computeria ist weit mehr als ein technischer Hilfsort. Sie ist ein lebendiger Lern- und Begegnungsort, an dem ältere Menschen ermutigt werden, die digitale Welt aktiv zu gestalten. Das gemeinsame Meistern von Herausforderungen hält geistig fit und stärkt das Selbstvertrauen.

Die Kernpunkte unseres Miteinanders:

Gegenseitige Unterstützung – Die Grundidee ist, dass sich die NutzerInnen gegenseitig helfen und voneinander lernen. Wenn jemand einen Schritt beherrscht, wie etwa das Installieren von Programmen oder das Sichern von Fotos, gibt er dieses Wissen unter Anleitung eines ehrenamtlichen Teams weiter.

Gemeinsames Lernen am großen Bildschirm – Dank der neuen technischen Ausstattung hat fast jeder Teilnehmer einen großen Bildschirm neben sich, um Erklärungen live zu verfolgen und am eigenen Laptop zeitgleich mitzumachen. Bei Schwierigkeiten kann der Bildschirm geteilt werden, sodass die ganze Gruppe bei den nächsten Schritten unterstützen kann.

Früchte der Computeria – Erfolge werden gemeinsam gefeiert, etwa wenn TeilnehmerInnen stolz berichten, dass sie nun eigenständig mit dem Tablet telefonieren oder WhatsApp-Nachrichten verschicken können. Das Ziel ist es, die Angst vor der Technik zu verlieren und sich mehr zuzutrauen.

Geselligkeit und Austausch – Neben dem Lernen bleibt viel Zeit für das gesellige Miteinander.

Themen, die wir gemeinsam angehen:

- **Sicheres Installieren & Löschen:** Nutzung des Play Stores und gründliches Deinstallieren von Programmen mit dem **Revo Uninstaller**.
- **Fotoverwaltung:** Bilder vom Handy (Ordner **DCIM**) auf den PC übertragen und sicher verwahren.



Digitale Kommunikation in der Gruppe erlernen - Foto: Computeria Stubaital



Aktuelle IT-Themen gemeinsam erarbeiten - Foto: Computeria Stubaital

- **Datensicherung:** Wichtige Dokumente **mindestens zweimal** an verschiedenen Orten (PC, externe Festplatte oder Cloud/Wolke) speichern.
- **Moderne Kommunikation:** Updates für WhatsApp und erste Schritte mit der KI **Gemini von Google**.

Kommt vorbei und trainiert mit uns – in eurem Tempo, ohne Vorwissen und in bester Gesellschaft!

Computeria Stubaital



KONTAKT

Riehlstraße 3, 6166 Fulpmes
(ehemalige Tyrolia)
Leitung: Hermann Schirmer:
+0664 9476846

Wann: alle 14 Tage am Samstag von
09:30 bis 11:00 Uhr (nächster Termin:
02.05.2026)

GROSSER ANDRANG BEIM KINDERFASCHING

Am Faschingsdienstag ging es im Gemeindesaal Fulpmes rund: Beim neu aufgelegten Kinderfasching herrschte ausgelassene Stimmung, es wurde getanzt, gelacht und gemeinsam gefeiert.

Der Besucherandrang zeigte deutlich, wie sehr sich viele Familien nach einer eigenen Faschingsveranstaltung für Kinder gesehnt hatten – denn eine solche hatte es in Fulpmes seit Jahrzehnten nicht mehr gegeben. Die Freude über die Neuauflage war groß und der Andrang entsprechend beeindruckend. Möglich gemacht wurde das bunte Fest durch die Zusammenarbeit der Marktgemeinde Fulpmes, des Familienteams sowie des Eltern-Kind-Zentrums Fulpmes. Gemeinsam stellte das Organisationsteam eine gelungene Veranstaltung auf die Beine.

Entsprechend erfreut zeigte man sich über die zahlreichen kleinen und großen Gäste, die mit fantasievollen Kostümen und bester Laune für ein farbenfrohes Faschingstreiben sorgten.

Für beste Unterhaltung war gesorgt

Bei einer Bewegungsstation konnten sich die Kinder so richtig austoben, während an anderen Tischen fleißig gemalt und gebastelt wurde. Besonders beliebt waren die funkelnden Glitzertattoos. Weitere Highlights waren die Clowneinlage, die mit ihren Späßen für viele Lacher im Saal sorgte, sowie die Tanzeinlagen zum Mitmachen.

Natürlich durfte auch die traditionelle Stärkung nicht fehlen: Jedes Kind erhielt kostenlos einen Krapfen, Knabberien und etwas zu Trinken. Kulinarisch wurde aber noch mehr geboten. Eine bunte Kuchenauswahl, Brezen, Würstl und Getränke standen zum Verkauf bereit.

Großer Dank gilt an dieser Stelle auch den Sponsoren – StuBay, Schlick 2000, der Raiffeisenbank Wipptal–Stubaital, den Fulpmer Kaufleuten sowie fCup –,



Der Gemeindesaal war voll beim Kinderfasching. - Foto: Armin Kuprian Photography



Das Organisationsteam. - Foto: Familien-Team

die mit ihrer wertvollen Unterstützung maßgeblich zum Gelingen beigetragen haben.

Nach dem großen Zuspruch steht bereits fest, dass es auch 2027 am Faschingsdienstag wieder eine Kinderfaschingsparty im Gemeindesaal Fulpmes gibt. Die Planungen dafür laufen bereits.

Familienteam



Es wurden auch unterhaltsame Einlagen geboten. - Foto: Armin Kuprian Photography

Glasfaser Anschluss.

In einem
offenen Netz



Offenes Netz für alle Anbieter



Zukunftssichere Technologie
für die nächsten Generationen



Langfristige Wertsteigerung
Ihrer Immobilie

Glasfaser Anschluss
ab € **300***,-

Wir beantworten gerne Ihre
Fragen zum Glasfaser Anschluss:

Andreas Nickl

Mobil: 0664 662 00 90

E-Mail: andreas.nickl@a1.at

Matej Domanjko

Mobil: 0664 219 60 32

E-Mail: matej.domanjko@a1.at

[A1.net/glasfaser-anschluss](https://www.a1.net/glasfaser-anschluss)

NEUE LEITUNG DER LANDESMUSIKSCHULE STUBAITAL

Mit Beginn des laufenden Schuljahres hat die Landesmusikschule Stubaital eine neue Leitung erhalten. Die Musikschule begleitet seit 30 Jahren Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Stubaital auf ihrem musikalischen Weg und ist mit rund 550 Schülerinnen und Schülern die größte öffentlich-rechtliche Bildungseinrichtung im Tal.

„Ich freue mich sehr, die Leitung der Landesmusikschule Stubaital übernehmen zu dürfen. Die Musikschule ist für mich ein Ort der Begegnung, der Bildung und der Gemeinschaft. Mein Ziel ist es, Bewährtes zu stärken, neue Impulse zu setzen und gemeinsam mit dem engagierten Lehrteam die musikalische Vielfalt im Stubaital weiterzuentwickeln – in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden und regionalen Partnern.“ sagt der neue Direktor der LMS Stubaital Peter Margreiter.

MUSIKSCHULE ALS KULTURELLES RÜCKGRAT DES STUBAITALS

In den vergangenen Jahrzehnten haben unzählige Menschen im Stubaital ihre musikalische Ausbildung an der Musikschule erhalten. Viele von ihnen wirken heute aktiv in Musikkapellen, Chören, Ensembles und Vereinen mit oder engagieren sich in der kulturellen Arbeit der Gemeinden. Einige haben Musik zu ihrem Beruf gemacht und geben ihr Wissen als Lehrende weiter. Damit ist die Landesmusikschule weit mehr als eine Ausbildungsstätte: Sie ist ein langfristiger Impulsgeber für Gemeinschaft, Zusammenhalt und kulturelle Identität im Stubaital.

30 JAHRE LMS STUBAITAL

Das 30-jährige Bestehen der Landesmusikschule wird im laufenden Schuljahr mit einer Reihe öffentlicher Veranstaltungen gefeiert, die die Vielfalt der

musikalischen Arbeit sichtbar machen und bewusst in mehreren Gemeinden stattfinden:

- **BigBandBattle** 28. Februar | 19:00 Uhr | Gemeindesaal Schönberg Big-Band der LMS Stubaital trifft auf die BigBand der LMS Südöstliches Mittelgebirge – klassischer Big-Band-Sound von Swing über Latin bis Rock.
- **Großes REGIO-Streicherkonzert – 30 Jahre LMS Stubaital** Freitag, 17. April | 19:00 Uhr | Gemeindesaal Fulpmes Mitwirkende sind Streichorchester mehrerer Musikschulen der Region, ergänzt durch ein Jugendorchester und ein Celloensemble.
- **Tag der offenen Tür der LMS Stubaital** Freitag, 24. April | Volks- und Musikschule Mieders Instrumentenvorstellungen, Mitmachangebote für alle Altersgruppen, erstmals mit einer musikalischen Schnitzeljagd für Kinder. Abschluss: Konzert „Pop & more“ mit Pop- und Rockensemble.
- **Kirchenkonzert zum Jubiläum** Mittwoch, 29. April | Pfarrkirche Schönberg Ein klassisch geprägter, klanglich eindrucksvoller Konzertabend.
- **Großer Volksmusikabend** Freitag, 19. Juni | Saal Franz-Senn, Neustift In Kooperation mit der Musikkapelle Neustift und der Gemeinde Neustift – gemeinsames Singen, Musizieren und Tanzen als gelebte Volkskultur.



Direktor Peter Margreiter - Foto: Land Tirol



- **Akkordeonklänge in Schönberg** Sonntag, 28. Juni | Gemeindesaal Schönberg
- Das regionsübergreifende Akkordeonorchester STUWIPP spielt zum Schulschluss in Schönberg noch einmal groß auf!



Querflöten-Ensemble - Foto: LMS Stubaital

BLICK NACH VORNE: BEWÄHRTES STÄRKEN, NEUES ENTWICKELN

Die Landesmusikschule Stubaital versteht sich als verlässlicher Partner der Gemeinden, Vereine, Schulen und Kindergärten. Blasmusik, Volksmusik und Chorwesen bleiben tragende Säulen,

gleichzeitig werden Bereiche wie Populärmusik, Tanz und Bewegung, Songwriting, digitale Medien sowie neue Ensemble- und Kooperationsformate gezielt weiterentwickelt.

Gerade in einer zunehmend digitalisierten Lebenswelt ist musikalische Bildung von großer Bedeutung: Sie fördert Konzentration, Kreativität, soziale

Kompetenz und emotionale Entwicklung – und stärkt Kinder und Jugendliche weit über den Musikunterricht hinaus.

Das Jubiläumsjahr bietet eine schöne Gelegenheit, die Arbeit der Landesmusikschule sichtbar zu machen, gemeinsam zu feiern und Musik als verbindendes Element im Stubaital zu erleben.

LMS Stubaital

STEIXNER
RADSPORT FULPMES

Hol dir dein Ne^xt-Level Bike!

Jetzt mit elektrischer Schalllösung eShift und digitalem Diebstahlschutz!

Ab sofort beim Stei^xner!

Öffnungszeiten ab 23.2.2026

Montag – Freitag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 bis 12.00 Uhr

Zusätzlich Terminvereinbarung möglich

Stei^x aufs richtige Rad!

Bahnstraße 14 / A-6166 Fulpmes

Tel. 05225-62312

www.radsport-steixner.at

**Die Sai^xon
ist eröffnet!**

FULPMER GESANGSTALENT ÜBERZEUGT

Große Erfolge konnten die Schülerinnen der Landesmusikschule Stubaital beim diesjährigen Landeswettbewerb des österreichischen Jugendmusikwettbewerbs *prima la musica* feiern, der heuer im Festspielhaus Erl stattfand. Der Wettbewerb zählt zu den bedeutendsten Bühnen für junge Musikerinnen in Österreich.

Besonders erfreulich aus Fulpmer Sicht: **Lena-Maria Lanthaler** überzeugte im Fach Gesang (Altersgruppe 1) mit einem **1. Preis** und wurde zudem **zum Bundeswettbewerb weitergeleitet**. Sie wird von Gesangspädagogin Anna-Lena Schnegg unterrichtet.

Ebenfalls sehr erfolgreich im Gesang war Frida Hörl aus Mieders, die in derselben Altersgruppe einen **1. Preis** erreichte. Auch in den Instrumentalfächern gab es starke Leistungen:

- Antonia Mathoi aus Telfes (Violine, Klasse Thomas Köll) erspielte sich einen **1. Preis mit Auszeichnung**,
- Serfain Öttl aus Mieders (Gitarre, Klasse Robert Morandell) erhielt ebenfalls einen **1. Preis**.

„Wir sind sehr stolz auf unsere Schüler*innen“, freut sich Musikschuldirektor Peter Margreiter. „Die intensive Vorbereitung, der Einsatz und der Mut, sich einer solchen Wettbewerbssituation zu stellen, haben sich eindrucksvoll bezahlt gemacht.“

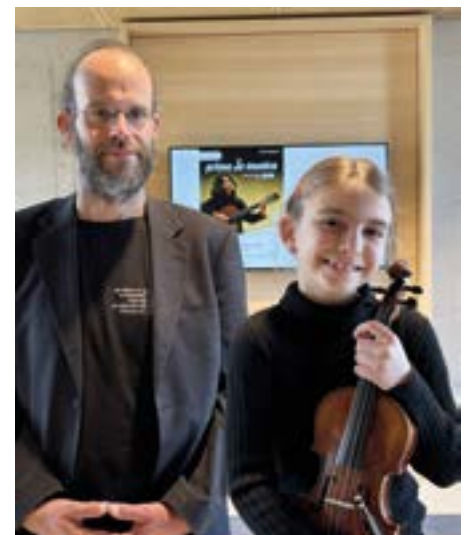
LMS Stubaital



Lanthaler Lena-Maria mit Lehrerin Anna-Lena Schnegg - Foto: LMS Stubaital



Serfain Öttl mit seiner Gitarre - Foto: LMS Stubaital



Antonia Mathoi mit Lehrer Thomas Köll - Foto: LMS Stubaital



Hörl Frida beim Wettbewerb - Foto: Land Tirol

MOBBINGPRÄVENTION AN DER MITTELSCHULE VORDERES STUBAI

Ein wertschätzendes und sicheres Schulumfeld ist die Grundlage für erfolgreiches Lernen. Deshalb setzt die Mittelschule Vorderes Stubai auf aktive Mobbingprävention und ein bewusst gefördertes Miteinander.

Um mögliche Konflikte frühzeitig zu erkennen und Schülerinnen und Schüler in ihrem sozialen Verhalten zu stärken, nehmen alle ersten Klassen an einem bunten und sehr ausführlichen Workshopprogramm teil.

Im Zentrum steht dabei die wichtige Erkenntnis, dass nicht jeder Streit automatisch Mobbing bedeutet. In altersgerechten Übungen und Gesprächen lernen die SchülerInnen, Konflikte richtig einzuordnen, eigene Grenzen auszudrücken und die Perspektive anderer einzunehmen. Durch Rollenspiele, Gruppenarbeiten und kreative Aufgaben wird ein Bewusstsein dafür geschaffen, wie entscheidend respektvolle Kommunikation und Zusammenhalt im Schulalltag sind.

Besonders erfreulich ist, dass in den weiterführenden Klassen die Respekt Academy gewonnen werden konnte. Dieser Verein hat sich einem „respektvollen Miteinander“ verschrieben und schlägt eine Brücke zwischen Bildung, persönlicher Entwicklung und sozialer Verantwortung. Die Trainerinnen und Trainer arbeiten intensiv mit den Jugendlichen daran, Empathie, Mut, Achtsamkeit und Zivilcourage zu stärken, Eigenschaften, die weit über den Schulalltag hinaus von Bedeutung sind.

Gerade in einer Zeit, in der Kinder und Jugendliche vielfältigen Herausforderungen begegnen, ist es wichtig, ihnen Werkzeuge für ein gesundes soziales Miteinander mitzugeben. Die Mittelschule Vorderes Stubai setzt damit ein klares Zeichen: Unsere Kinder sind unsere Zukunft und ein respektvoller Umgang miteinander ist der Schlüssel zu einem gelingenden Zusammenleben.

MS Vorderes Stubai



Gedanken der Kinder



Workshop mit Körpereinsatz



Motto in einer Klasse - Fotos: MS Vorderes Stubai



Beim traditionellen Kindergarten-Schikurs

KINDER LIEBEN DEN SCHNEE!

Im heurigen Winter waren zwar nicht so viele Tage an denen frischer Schnee fiel, aber die Kinder im Fulpmes Kindergarten nutzten diese Tage fleißig vor der Tür mit Schneemann bauen, Schneeballschlachten, Farbspiele im Schnee... und vielen mehr.

Auch wurde für die schneeärmeren Tagen extra Schnee zum Rutschblatthügel nahe dem Kindergarten in Richtung Medraz gebracht. Das ließ die Kinderherzen höher schlagen. Die Kinder liefen ohne Pause begeistert mit ihren Rutschblättern den Hügel hinauf und rutschten hinunter.

Auch den Eislaufplatz durften wir am Vormittag netterweise frei nutzen.

Ende Jänner ging es dann hinauf in das Schigebiet der Schlick 2000, wo 69 mittlere und ältere Kindergartenkinder beim Schikurs mit der Schischule Stubai viel lernten und eine Menge Spaß hatten. Gerade rechtzeitig bekamen wir einiges an Neuschnee,

den unsere Kindergartenkinder bei fast täglichem strahlendem Sonnenschein eine Woche mit ihren Schiern befahren konnten. Vielen Dank an die Schilehrerinnen und Schilehrer, die sich mit viel Engagement und einem lächelnden Gesicht um die Fulpmes Kinder kümmerten. Natürlich gab es am letzten Tag dann für alle eine Medaille, die sie stolz ihren Freunden und Familien zeigten.

WILDES FASCHINGSTREIBEN

Fasching... die Zeit, in der jedes Kind in eine andere Rolle schlüpfen kann und als diese Figur ausgelassen feiern möchte. Es wurde im Kindergarten viel vorbereitet und gebastelt sowie Faschingsdekoration aufgehängt. Die Kindergartenkinder planten ihr Kostüm teilweise schon Wochen im Vorhinein. Dabei kamen sowohl klassische als auch Kostüme aus aktuellen Filmen und Serien zum Einsatz. So hatten

wir viele Elsas, Avengers, Pokemon, Cowboys, Minions, Clowns und vieles mehr, im Kindergarten. Es wurden in den verschiedenen Themenräumen unterschiedliche Spiele und Aufgaben vorbereitet, welche die Kinder nach eigenen Interessen und Wünschen spielen und absolvieren konnten. Bevor jedes Kind in seinen Gruppenraum zurück ging, wurde von den beiden Rollenspielräumen in den beiden Häusern eine Polonaise angestimmt und mit lauter Musik mit allen Kindern durch den Kindergarten getanzt.

Natürlich machte so ein aufregender und lustiger Vormittag auch Appetit und so bekamen alle einen Faschingskrapfen zur Jause. Vielen Dank dafür an die Gemeinde. Danach feierten die Kinder noch in ihren Stammgruppen und besprachen ihre Kostüme, bevor das Faschingsfest im Kindergarten gegen Mittag endete.

Kindergarten Fulpmes



Am Rutschblatthügel am Dorfbrand



Faschingsjause



Ausgelassen am Faschingsdienstag - Fotos: Kindergarten Fulpmes

Was machen eure Kinder nach der Schule im Hort? Spielen, lernen, Freunde treffen – wir zeigen euch, wie vielfältig der Alltag ist und warum der Hort mehr als nur Betreuung bedeutet.

Heute möchten wir euch einen Blick auf unsere vielen Projekte im Hort ermöglichen. Uns ist besonders wichtig, dass die Kinder dabei viel lernen und entdecken. Aber natürlich darf auch jede Menge Spaß dabei nicht zu kurz kommen.

- **Robotik-Club:** Hier tüfteln Groß und Klein mit viel Begeisterung an ihren eigenen Robotern, die uns im Rahmen des MINT-Projekts vom Land Tirol gefördert wurden. Für die Nachhaltigkeit im Dorf haben die Kinder sogar einen eigenen Müllsammelner entwickelt.
- **Besuch im Wohn- und Pflegeheim:** Einmal im Monat besuchen wir die Bewohnerinnen und Bewohner des Wohn- und Pflegeheimes Vorderes Stubaital. Wir spielen, basteln, raten und bringen so Jung und Alt zusammen.
- **Theater-Club:** Gemeinsam proben, lachen und auf Auftritte vorbereiten, wie für unser Weihnachtsfest in der Adventszeit.
- **Handwerken:** Besonders stolz sind wir auf unsere Patchworkdecke, die wir gemeinsam aus verschiedenen Stoffteilen genäht haben. Sie ist perfekt zum Kuscheln, Entspannen und Lesen.

Wenn ihr mehr über unsere Projekte und unseren Alltag erfahren möchtet, könnt ihr gerne unsere Hort-Homepage (www.ho-fulpmes.at) besuchen. Es gibt wöchentlich neue Beiträge, die euch einen Blick in unseren Alltag zeigen.

Neuen Kindern laden wir auch gerne in unseren Hort ein. Kommt gern vorbei, wir freuen uns auf euch!

Hort Fulpmes



Handwerkliches Geschick - Foto: Hort Fulpmes



Vorfürhungen - Foto: Hort Fulpmes



Soziale Kompetenzen - Foto: Hort Fulpmes



Technische Neugierde - Foto: Hort Fulpmes

SPRACHFÖRDERUNG IN DER KINDERKRIPPE

Spielerisch sprechen, zeigen und verstehen: In unserer Kinderkrippe wächst Sprache jeden Tag. Mit Gebärden, Liedern und liebevoller Förderung entdecken Kinder Worte, stärken ihr Selbstvertrauen und lernen, sich auszudrücken.

Sprache öffnet Türen – sie hilft Kindern, ihre Welt zu verstehen, sich auszudrücken und mit anderen in Kontakt zu treten. In unserer Kinderkrippe begleiten wir die Sprachentwicklung jedes Kindes mit viel Herz, Geduld und pädagogischem Wissen.

Suzan und Gloria führen seit diesem Kinderkrippenjahr ein neues **Sprachförderprojekt in Kleingruppen** durch. In einer ruhigen und vertrauten Atmosphäre haben die Kinder nun zweimal die Woche die Möglichkeit, spielerisch zu sprechen, zuzuhören und neue Wörter zu entdecken. Besonders Kinder mit sprachlichen Barrieren werden liebevoll unterstützt, ihren **Wortschatz zu erweitern** und ihre **Bedürfnisse und Gefühle** mitzuteilen.

Ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit ist die **Kombination von gesprochener Sprache und Gebärdensprache**. Durch einfache Gebärden geben wir allen Kindern – auch den Jüngsten – eine zusätzliche Möglichkeit, sich mitzuteilen. Diese Verbindung von Hören, Sprechen und Zeigen stärkt das gegenseitige Verstehen und macht Kommunikation für alle zugänglich.

Durch **Lieder, Reime, Geschichten und Bewegungsspiele** wird Sprache bei uns lebendig. Unterstützt werden diese Angebote durch verschiedenes Material, wie Bildkarten, Gebärdenkarten, mehrsprachige Bilderbücher, Würfel und vielem mehr. So erleben die Kinder Kommunikation mit allen Sinnen – hörend, sprechend und zeigend – und gewinnen Selbstvertrauen, Sicherheit und Freude am Sprechen.

Kinderkrippe Fulpmes



Begleitutensilien für die Sprachförderung



Lernen mit Zeichenkärtchen



Offene Kommunikation am Tisch - Fotos: Kinderkrippe Fulpmes



Auch die Gebärdensprache wird erlernt



Auch mit dem Würfel wird Sprache erfahren

FRÜHLINGSBEGINN IM JUZE FULPMES!

JuZe Fulpmes

Der Schnee taut, der Winter neigt sich dem Ende entgegen und die Sonnenstrahlen kitzeln auf der Haut! Mit dem Jahreszeitenwechsel verändert sich auch der Fokus der Arbeit im JuZe Fulpmes.

In der kalten Jahreszeit sind wir dank unserer großen Räumlichkeiten und vielen Indoor-Angeboten mittlerweile Anlaufstelle für junge Menschen weit über die Gemeindegrenzen hinaus. Gemeinsam wird Tischtennis und Billard gespielt, auf der Playstation gezockt, musiziert, gespielt und geplaudert. Auch das gemeinsame Kochen ist in den letzten Monaten zu einem fixen Bestandteil des JuZe Fulpmes geworden. Mit dem Frühling beginnt nun langsam, aber sicher, die Outdoor-Saison. Fußball, Basketball und das Training an den Calisthenics-Stangen werden wieder populärer. Ausflüge wollen geplant und umgesetzt werden, und bei manchen Teenagern melden sich Frühlingsgefühle.

Mit dem Frühjahr beginnt auch die Planung für die großen und kleinen Veranstaltungen der kommenden Monate. Die „Walk on Water“-Challenge wird dabei heuer ebenso fester Bestandteil unseres Programms sein wie ein Fairplay-Fußballturnier Ende Juni (motivierte Mannschaften können sich gerne bei uns melden). Ein Besuch im Airparc war letztes Jahr ein voller Erfolg und soll wiederholt werden; den Adventurepark wollen wir gerne erstmalig erkunden. Auch unser Demokratieprojekt Pizza & Politik – bei



Das JuZe Fulpmes ist eine Einrichtung des Don Bosco Sozialwerk. Im Bild: „Pizza & Politik“ 2025 mit Politiker:innen aus Fulpmes und Telfes. - Foto: JuZe Fulpmes

dem jungen Menschen mit politischen Entscheidungsträger:innen diskutieren, vernetzen und vor allem Pizza essen können – ist wieder fixer Bestandteil unseres Jahresplans. Dazu ein wenig Zukunftsmusik: Nachdem wir im Rahmen unseres Projekts „Demokratiemonat“ im Vorjahr schon Kontakte zu Förderstellen und Vereinen in Wien knüpfen konnten, arbeiten wir schon jetzt daran, nächstes Jahr einen Ausflug ins Parlament inklusive Übernachtung in Wien zu organisieren.

Auch beim Team des JuZe Fulpmes gibt es Veränderungen! Unsere Kollegin

Claudia hat uns verlassen; ab April gibt es ein neues Teammitglied. Zusätzlich wird uns eine Studentin ab April ehrenamtlich unterstützen. Beides freut uns sehr, denn die Besuchszahlen sind seit Monaten stetig gestiegen und zeigen, wie hoch der Bedarf der jungen Menschen im Stubaital nach offener Jugendarbeit ist. Eines wissen wir jedenfalls bereits aus unserer Erfahrung: In der Arbeit mit jungen Menschen kommt es immer ein wenig anders als geplant! Insofern freuen wir uns auf ein paar spannende Monate!

JuZe Fulpmes



GESUND LEBEN
木火土金水
www.ligesundleben.at



Neue Energie für Körper & Geist!

Individuell, entspannend, motivierend und voller Lebensfreude.

Auch perfekt zum Verschenken.

☎ 0650 7274724

WISSENSTEST DER FEUERWEHRJUGEND

390 Jugendliche, ein Ziel: Beim 41. Wissenstest der Feuerwehrjugend stellen sie ihr Können unter Beweis. Auch Fulpmes war dabei – mit starkem Einsatz, Teamgeist und großem Erfolg!

Im Rahmen des 41. Wissenstests der Feuerwehrjugend absolvierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowohl theoretische als auch praktische Prüfungen in Bereichen wie feuerwehrtechnischen Grundlagen, Erster Hilfe und Gerätekunde. Bei diesem jährlichen Ereignis stellten rund 390 Jugendliche aus verschiedenen Feuerwehren ihr Wissen und Können unter Beweis. Der Bezirk Innsbruck-Land veranstaltete den diesjährigen Wissenstest in der Gemeinde Ellbögen.

Auch unsere 5 Mädels und 7 Burschen der Feuerwehrjugend Fulpmes traten in



Die Teilnehmer unserer Feuerwehrjugend - Foto: FFW Fulpmes

der Kategorie Silber und Gold an, um ihr Können unter Beweis zu stellen.

Ohne Übung und Vorbereitung geht es natürlich auch nicht: Unter dem Jugendbetreuer Lukas Volderauer und seinem Team sind die Jungs und Mädels in guten Händen, um sich auf die anspruchsvolle

Aufgabe "Feuerwehr" vorzubereiten.

Das Kommando gratuliert allen 12 Mitgliedern zum Erringen des Wissenstestabzeichens in Silber und Gold. Macht weiter so – wir sind stolz auf euch!

FFW Fulpmes

NEUE FÜHRUNG FÜR ALPENVEREIN STUBAI

Marco Nagl ist neuer Obmann des Alpenvereins Stubai. Der gebürtige Axamer kam mit 18 Jahren nach Neustift und ist heute fest im Stubaital verwurzelt. Die Berge begleiten ihn seit seiner Kindheit: Schon früh war er mit seinem Großvater in den Bergen unterwegs, später blieb er trotz arbeitsintensiver Jahre immer ein begeisterter Berg- und Skimensch. Seit drei Jahren engagiert sich Marco Nagl außerdem bei der Bergrettung, was seine enge Verbundenheit mit der Bergwelt zusätzlich unterstreicht. Das Amt des Obmanns übernimmt er mit großer Freude und Respekt. Für die kommende Zeit ist ihm besonders wichtig, die Menschen im Verein kennenzulernen, gemeinsam Ideen wachsen zu lassen und die Begeisterung für den Alpenverein Stubai weiterzutragen. Besonders



Übergabe der Obmannschaft - Foto: Stefanie Stern

prägend ist für ihn das Gefühl, mit dieser neuen Aufgabe genau dort angekommen zu sein, wo er immer hinwollte – in

einer Gemeinschaft, die seine Verbundenheit zu den Bergen und zum Tal teilt.

Alpenverein Stubai

ARGE ALP SKIRENNEN 2025 IN FULPMES



Die Sieger beim Riesentorlauf am Samstag - Foto: Tiroler Schiverband

Spannende Rennen, starke Leistungen und echter Teamgeist: Beim Arge Alp Skirennen 2025 in Fulpmes zeigten junge Skitalente ihr Können. Tirol überzeugte mit Top-Platzierungen und großem Erfolg!

Rund 140 Nachwuchsathletinnen und -athleten aus zehn Alpenregionen traten am 13. und 14. Dezember 2025 in der Schlick 2000 im Stubaital im Riesenslalom und Slalom an. Besonders stark präsentierte sich das Team Tirol: Im Riesenslalom feierten die Mädchen einen Dreifachsieg durch Emilia Kirchmair vor Lena Erharter und Lorena Plankensteiner, bei den Burschen gewann Finn Neururer vor Luis Stecher.

Auch im Slalom überzeugte Neururer mit seinem zweiten Sieg des Wochenendes. Bei den Mädchen setzte sich Liv Schaefer aus Vorarlberg durch.

In der Mannschaftswertung gewann Bayern knapp vor Tirol und Südtirol. Trotz wetterbedingter Verlegung der Rennen auf die Schlick 2000 sorgten die Veranstalter für faire Bedingungen. Das Wochenende stand ganz im Zeichen von Sport, Teamgeist und internationaler Begegnung.

Tiroler Schiverband



Die Athleten beim Fackeleinmarsch - Foto: Tiroler Schiverband



Arge Alp bedeutet auch Verbindung über Ländergrenzen hinweg - Foto: Tiroler Schiverband

TOLLE ERFOLGE FÜR DIE SCHÜTZENGILDE FULPMES

Die Sportschütz:innen der Schützengilde Fulpmes konnten in den vergangenen Wochen eindrucksvoll unter Beweis stellen, dass sich Konzentration und fleißiges Training auszahlen. Sowohl bei der Bezirksmeisterschaft als auch bei der Tiroler Meisterschaft wurden hervorragende Ergebnisse erzielt.

Bei der Bezirksmeisterschaft der aufgelegt Schützen, die am 14. Februar am Landeshauptschießstand Arzl ausgetragen wurde, präsentierten sich die Fulpmer Schütz:innen in bester Form. In der Klasse Senioren 3 – sitzend frei sicherte sich Luis Canazei mit ausgezeichneten 421,9 Ringen den Bezirksmeistertitel. Ebenfalls einen Podestplatz erreichte Hannes Hofer in der Klasse Senioren 2 – sitzend frei, der mit 420,8 Ringen den Vizemeistertitel errang. Für ein weiteres Spitzenergebnis sorgte Gertrud Schlaucher, die in der Klasse Seniorinnen 2 – sitzend frei mit 417,4 Ringen den 3. Platz belegte.

Auch in der Mannschaftswertung konnten die drei ihr Können unter Beweis stellen: Mit einer beeindruckenden Gesamtleistung von 1260,1 Ringen holte sich das Team der Schützengilde Fulpmes den Bezirksmeistertitel.

Die Schützengilde Fulpmes gratuliert allen Teilnehmer:innen herzlich zu diesen großartigen Erfolgen und bedankt sich für den engagierten Einsatz im Namen des Vereins.

Ein weiterer Höhepunkt im Vereinsjahr ist schon in Planung: Über die Sommermonate veranstaltet die Schützengilde wieder ihr traditionelles Dorfschießen, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Dabei bietet sich für Jung und Alt die Gelegenheit, den Schießsport kennenzulernen, selbst Erfolge zu feiern und gemeinsam gesellige Stunden im Schützenheim zu verbringen.

Schützengilde Fulpmes



2. Platz Barbara Pfurtscheller - Foto: Schützengilde Fulpmes



Mannschaftssieg Hannes Hofer, Luis Canazei und Gertrud Schlaucher - Foto: Schützengilde Fulpmes

SCHÜTZENBATAILLON STUBAI

Ein bedeutender Moment für das Stubaier Schützenwesen: Am Freitag, den 23. Jänner 2026, wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung in Telfes die Führung des Bataillons in neue Hände gelegt.

Nach dem gesundheitsbedingten Rücktritt von Major Helmut Ranalter tritt nun mit Georg Müller ein erfahrener Fulpmer Schütze an die Spitze der Talschaft. Der scheidende Bataillonskommandant **Major Helmut Ranalter** bedankte sich bei allen anwesenden Schützen für den Zusammenhalt im abgelaufenen Jahr. Aus gesundheitlichen Gründen legte er sein Amt nieder, was eine Neubesetzung an der Spitze erforderlich machte. Die anschließende Wahl verlief mit beeindruckender Einigkeit: Der Fulpmer Schützenhauptmann **Georg Müller** wurde einstimmig zum neuen Major und Bataillonskommandanten gewählt. In seiner Antrittsrede würdigte Müller die jahrelange, wertvolle Arbeit seines Vorgängers und bedankte sich für das große Vertrauen der Kameraden.

Starke Präsenz der Talschaft

Die hohe Wertschätzung der Schützentradition im Stubai zeigte sich in der prominent besetzten Gästeliste. Neben Viertelkommandant **Major Thomas Zangerl** (Tirol Mitte) wohnten zahlreiche politische und kirchliche Vertreter dem Festakt bei. Besonders erfreulich war die Anwesenheit



Generationenwechsel im Stubai: Der scheidende Major Helmut Ranalter (links) übergibt das Kommando an seinen Nachfolger Major Georg Müller (rechts). - Foto: Bezirksblätter|Daniel Pfurtscheller

der Bürgermeister unserer Nachbargemeinden: **Peter Lanthaler** (Telfes), **Daniel Stern** (Mieders) und **Andreas Gleirscher** (Neustift) sowie Vize-Bgm. **Christoph Traunfellner** (Schönberg) unterstrichen durch ihr Kommen die Verbundenheit der Gemeinden mit dem Bataillon. Aus Fulpmes zählten die Vizebürgermeister **Manfred Witsch** und **Roman Krösbacher** zu den ersten Gratulanten, ebenso wie Pfarrer **Mag. Fritz Kerschbaumer** und Bataillons-Kurat **Leo Hinterlechner**.

Fulpmer Schützen an der Spitze

Neben der personellen Neuaufstellung gab es auch sportliche Erfolge für unsere Gemeinde zu vermelden. Beim traditionellen **Bataillons-Kleinkaliberschießen** bewiesen die Fulpmer Schützen einmal mehr ihre Treffsicherheit. Die **Schützenkompanie Fulpmes** sicherte sich den ersten Platz in der Mannschaftswertung, gefolgt von den Kompanien aus Mieders, Telfes, Neustift und Schönberg.

Lukas Pittl

SAMMELBEWILLIGUNGEN 2026

Die Tiroler Landesregierung erteilt die Bewilligung zur Durchführung folgender Sammlungen:

- **Freiraum-europa-Hilfsprojekte** – Haussammlung von Geldspenden im Zeitraum von **15. Oktober 2025 bis 31. März 2026** im gesamten Bundesland Tirol
- **Gehörlosenverband Tirol** – Haussammlung von Geldspenden im Zeitraum von **01. Jänner bis 31. März 2026** im gesamten Bundesland Tirol
- **Österreichische Krebshilfe-Krebsgesellschaft Tirol** – Haussammlung von Geldspenden im Zeitraum von **02. März bis 10. Juli 2026** im gesamten Bundesland Tirol
- **Freiraum-europa-Hilfsprojekte** – Haussammlung von Geldspenden im Zeitraum von **02. April bis 30. September 2026** im gesamten Bundesland Tirol
- **Blinden- und Sehbehindertenverband Tirol** – Haus- und Betriebsammlung von Geldspenden im Zeitraum von **20. April bis 31. Dezember 2026** im gesamten Bundesland Tirol
- **Johanniter-Unfall-Hilfe in Österreich Bereich Tirol** – Haus- und Straßensammlung von Geldspenden im Zeitraum von **06. Jänner bis 31. Dezember 2026** im gesamten Bundesland Tirol
- **Österreichische Krebshilfe-Krebsgesellschaft Tirol** – Haussammlung von Geldspenden im Zeitraum von **02. März bis 10. Juli 2026** im gesamten Bundesland Tirol

MG Fulpmes

GEMEINSAMES IFTAR

In Fulpmes lud der Verein ATIB zum gemeinsamen Iftar und brachte Vertreter aus Politik, Religion und Gesellschaft zusammen. In herzlicher Atmosphäre wurde das Fastenbrechen gefeiert.

Am **05.03.2026** fand unser gemeinsames **Fastenbrechen (Iftar)** in einer sehr schönen und herzlichen Atmosphäre statt.

Zu diesem besonderen Abend durften wir zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter die türkische Generalkonsulin **Şükriye Bayer**, den Religionsattaché in Salzburg **Nasuh Aydemir**, den ATIB-Generalobmann **Aziz Altinel** sowie die Bürgermeister von **Fulpmes, Schönberg und Telfes**. Auch Gemeinderäte aus Fulpmes, die VS-Schuldirektorin, der MS-Schuldirektor und die Kindergartenleitung sowie die Vorsitzenden der bosnischen und alevitischen Vereine waren anwesend.

Eingeladen waren außerdem Vertreter von Polizei, Feuerwehr, Rettung, Ärzteschaft und der Pfarre. Leider konnten sie aus verschiedenen Gründen nicht teilnehmen.

Der Abend verlief in einer sehr schönen, freundschaftlichen Atmosphäre und war für alle Beteiligten ein besonderes Erlebnis. Wir freuen uns schon jetzt darauf, diese schöne Tradition **im nächsten Jahr wieder zu wiederholen**.

Anwesend waren auch unser Imam **Hasan Firat**, die Leiterin der Frauengemeinschaft Tirol und Fulpmes **Fadime Gündoğdu** sowie der gesamte Vorstand.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Gästen und Helferinnen und Helfern für diesen gelungenen Abend.



Hoher Besuch beim Verein ATIB - Fotos: ATIB



ATIB



OBMANNWECHSEL BEI DER ORTSGRUPPE FULPMES DES TIROLER SENIORENBUNDES

Bei der am 19.02.2026 durchgeführten Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Fulpmes des Tiroler Senioren Bundes legte Hannes Ellmerer sein Amt als Obmann aus beruflichen Gründen nieder.

Bürgermeister Hans Deutschmann, Landesrätin Astrid Mair und Landesgeschäftsführer Christoph Schultes dankten ihm für seine erfolgreiche Arbeit zum Wohle der Ortsgruppe. Peter Gleinser wurde einstimmig zum neuen Obmann gewählt. Derzeit hat die Ortsgruppe 147 Mitglieder.

Neue Mitglieder (ab 50 Jahren) sind herzlich willkommen!

Bitte meldet euch – Anruf genügt: Gottfried Kapferer, Tel. 0650 / 821 5378, Franz Rumer, Tel. 0664 / 4379 652 oder Peter Gleinser 0664 / 4502 402.

Der Vorstand der Ortsgruppe Fulpmes setzt sich zusammen aus:

- Peter Gleinser, Obmann
- Bgm. Hans Deutschmann, Obm. Stv.
- Franz Rumer, Kassier
- Gottfried Kapferer, Schriftführer

Für das laufende Vereinsjahr sind mehrere Ausflüge und Veranstaltungen geplant.

Gottfried Kapferer



vlnr. Landesgeschäftsführer Christoph Schultes, Landesrätin Astrid Mair, Bürgermeister Hans Deutschmann, Altobmann Hannes Ellmerer, Jubilarin Hilde Rainer (30 Jahre Mitglied), Obmann Peter Gleinser. - Foto: Gottfried Kapferer

Programm 2026

Donnerstag, 23.04.	Domführung Innsbruck mit Domprobst Bürgler
Donnerstag, 28.05.	Fahrt ins Trentino / Rovereto / Trient
Montag bis Freitag, 08.–12.06.	Weinviertel, Waldviertel, Grenzregion Mähren (CZ) erleben (ausgebucht)
Freitag, 03.07.	Theater „Der schurkische Kuno“ Innsbruck, Bierstindl
Mittwoch, 22.07.	Reschenstausee, Churburg, Glurns (Vintschgau – Südtirol)
Donnerstag, 20.08.	Holzmuseum Auffach
Mittwoch, 16.09.	Stadt Salzburg
Donnerstag, 22.10.	Obstgenossenschaft Brixen - Südtirol
November	Törggeleabend im Restaurant Dorfkrug in Fulpmes
Dezember	Weihnachtsfeier im Hotel Alphof in Fulpmes

BÜCHEREI FULPMES

VORWEIHNACHTLICHER LIE- DERABEND IN DER BÜCHE- REI FULPMES

Am **18. November 2025** durften wir in der Bücherei Fulpmes einen ganz besonderen musikalischen Abend erleben. Die Tiroler Liedermacherin **Christine Bardie** präsentierte, begleitet von **Stefan Viertler**, weihnachtlich-besinnliche Lieder aus ihrem neuen Album „Soul“.

Vielen Dank an die beiden Musiker und an alle Besucherinnen und Besucher, die diesen Abend mit uns geteilt haben!



Christine Bardie und Stefan Viertler - Foto: Bücherei Fulpmes

VORLESESTUNDE IN DER BÜ- CHEREI FULPMES

Unsere **Vorlesestunde für Kinder** ist immer wieder ein besonderes Erlebnis. Am **21. November** hatten wir wieder viele

neugierige Zuhörerinnen und Zuhörer bei uns.

Die Vorlesestunden richten sich an **Kindergarten- und Vorschulkinder sowie Kinder der 1. und 2. Klasse Volksschule.**

Gemeinsam tauchen wir in spannende

Geschichten ein, lachen, staunen und entdecken die Freude am Lesen.

Wir freuen uns jedes Mal über die vielen kleinen Bücherfans, die dabei sind!

Bücherei Fulpmes

KINDERKRIMI-LESUNG

Am Dienstag, den 05.05.2026, um 15:00 Uhr liest die Fulpmer Autorin Sabrina Kostner in der Öffentlichen Bücherei Fulpmes aus ihrem Innsbruck-Kinderkrimi „Die Totenkopf-Spur.“

Der spannende erste Fall der *Innsbruck-Detektive* führt mitten hinein in ein Zeltlager auf der Hungerburg - und ein geheimnisvolles Abenteuer voller rätselhafter Spuren. Eine unterhaltsame Lesung für junge Spürnasen.

Wir freuen uns auf viele neugierige Zuhörerinnen und Zuhörer!

Sabrina Kostner



Die Kinderbuchautorin liest aus ihrem Krimi. - Foto: Sabrina Kostner

BESINNliche WEIHNACHTSFEIER

Die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier im Gemeindesaal bot wieder einen stimmungsvollen und besinnlichen Rahmen für einen gemeinsamen Nachmittag in der Adventzeit. Zahlreiche Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung und genossen das gemütliche Beisammensein.

Für ein besonders schönes Rahmenprogramm sorgten der Männerchor Fulpmes als Anklöpfler sowie die Fulpmer Weihnachtsbläser, die mit mehreren stimmungsvollen Stücken zur vorweihnachtlichen Atmosphäre beitrugen.

Ein besonderer Moment der Feier waren auch die Ehrungen mehrerer Jubilarinnen und Jubilare. Bürgermeister Johann Deutschmann und Vizebürgermeister Manfred Witsch gratulierten herzlich zu den runden Geburtstagen zum 75., 80., 85. und sogar zum 90. Lebensjahr. Die Geehrten haben über viele Jahre hinweg mit ihrem Einsatz, ihrem Engagement und ihrer Lebenserfahrung unser Dorf mitgeprägt und wertvolle Beiträge für unsere Gemeinschaft geleistet. Dafür gebührt ihnen ein besonderer Dank und große Anerkennung.

Ein besonderer Dank gilt allen Mitwirkenden bei der Organisation und Gestaltung der Feier, insbesondere den Mitgliedern des FZC Riedlhaus, die wesentlich zum Gelingen dieses schönen Nachmittags beigetragen haben.

Marktgemeinde Fulpmes



Die Jubilare - Foto: Marktgemeinde Fulpmes



Die Jubilare - Foto: Marktgemeinde Fulpmes



Die Jubilare - Foto: Marktgemeinde Fulpmes



Die Jubilare - Foto: Marktgemeinde Fulpmes

HOCHZEITSJUBILÄEN

Am 03.12.2025 lud die Marktgemeinde Fulpmes alle Jubelpaare, welche 2025 das 50. oder 60. Hochzeitsjubiläum feierten, zu einem gemütlichen Mittagessen in den Stubaihof ein.

Wir gratulieren allen Jubelpaaren recht herzlich und wünschen Ihnen noch viele glückliche Jahre miteinander!

50 EHEJAHRE

- Irma und Eduard Singer
- Eva und Alexander Wurzer
- Hilda und Adolf Singer
- Magdalena und Josef Hupfaut
- Karin und Nikolaus Franz Holzmeister
- Ursula und Herbert Ebenberger
- Ingrid und Helmut Gangl
- Helene und Erwin Fiechtl



Die Jubelpaaren (nicht im Bild: Mair Ewald und Annelies) - Foto: Bgm. Deutschmann

60 EHEJAHRE

- Gertraud und Georg Hupfaut
- Christine und Hermann Volderauer
- Hildegard und Josef Schmid



THERAPIE- UND BERATUNGSRÄUME ZUR MIETE

Helle, ruhige und barrierefreie Räume in gepflegtem Umfeld

In unseren modernen Büroräumlichkeiten in Mieders stehen gepflegte, vielseitig nutzbare Räume zur Verfügung, die sich ideal für therapeutische, beratende oder pädagogische Tätigkeiten eignen.

Ausstattung & Rahmenbedingungen:

- Helle, freundliche und gepflegte Umgebung
- Ruhige Lage mit guter Verkehrsanbindung
- Barrierefreier Zugang
- Flexible Mietzeiten; tageweise Nutzung möglich
- Raumgrößen: ca. 12 m²

Die Räumlichkeiten eignen sich besonders für Fachpersonen aus den Bereichen Psychotherapie, Coaching, Supervision, Beratung, Körperarbeit oder ähnliche Tätigkeiten.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns gerne unter:

Sozial- und Gesundheitssprengel Stubaital
05225 63836 | verwaltung@gsp-stubai.at

Dorfstraße 39a, 6142 Mieders



NACHRUF ALTBÜRGERMEISTER LUDWIG SCHMIDT

Die Marktgemeinde Fulpmes nimmt Abschied von ihrem Altbürgermeister Luggi Schmidt, der über viele Jahrzehnte hinweg das Gemeindeleben entscheidend mitgestaltet und geprägt hat.

Mit Weitblick, Tatkraft und großem Verantwortungsbewusstsein setzte er zahlreiche Projekte um, deren Wirkung bis heute sichtbar ist. Die Errichtung der Turnhalle, das Parkdeck mit Eislaufplatz, der Ausbau der Sonderschule sowie die Sanierung der Trinkwasserleitung zählen ebenso zu seinen Verdiensten wie die nachhaltige touristische Weiterentwicklung der Gemeinde. Besonders wichtig waren ihm der Bau der Gondel Schlick 2000 und das Schwimmbad – Projekte, die Fulpmes als lebens- und liebenswerte Gemeinde stärken.

Auch das Vereinsleben lag ihm sehr am Herzen. Die Musikkapelle und das Schützenwesen waren für ihn Ausdruck gelebter Gemeinschaft und bedeuteten ihm viel.

Sein Engagement für Fulpmes zeigte sich in zahlreichen Funktionen: Als Aufsichtsrat (1969–71) und später Vorstand der

Stubaier Werksgenossenschaft (1969–1981), als Gemeindevorstand (1986–1989) und vor allem in seiner langjährigen Tätigkeit als Bürgermeister von 1989 bis 2004. Darüber hinaus war er von 1997 bis 2011 Obmann des Seniorenbundes Fulpmes und in vielen weiteren Bereichen aktiv.

Als Unternehmer und Touristiker kannte Luggi Schmidt die Anforderungen von Arbeit und Verantwortung aus eigener Erfahrung. Dieses Wissen brachte er mit großem Einsatz in seine politische Arbeit ein. Für seine Verdienste wurde ihm 2006 das Verdienstkreuz des Landes Tirol verliehen.

In seiner Amtsführung galt er als verlässlich, korrekt und konsequent. Er war ein Mensch, der für seine Handschlagqualität geschätzt wurde und seine Aufgaben mit großem persönlichen Einsatz erfüllte.

Ausgleich und Kraft fand er in der Natur



Altbürgermeister Ludwig Schmidt - Foto: MG Fulpmes

bei Wanderungen in den Stubaier Bergen. Seine Familie war ihm dabei stets ein wichtiger Rückhalt und Mittelpunkt seines Lebens.

Die Marktgemeinde Fulpmes verliert mit Luggi Schmidt eine engagierte Persönlichkeit, die sich mit großer Hingabe für das Wohl der Allgemeinheit eingesetzt hat. Sein Wirken wird in bleibender Erinnerung bleiben.

MG Fulpmes

VERSTORBENE FULPMERINNEN UND FULPMER

Abdullah Korkmaz

19.11.2025

Emma Schätzer

23.11.2025

Hermine Schirmer

25.11.2025

Hermann Widmann

29.11.2025

Johann Scheiber

03.12.2025

Ewald Mair

01.01.2026

Anton Ralling

06.01.2026

Ludwig Schmidt

20.01.2026

Inge Werner

04.02.2026

Richard Pekarek

09.02.2026

Johanna Pfurtscheller

12.02.2026

Stefan Krösbacher

25.02.2026

Priska Hammer

16.03.2026

Adolf Singer

22.03.2026

BLINDEN- UND SEHBEHINDERTENVERBAND TIROL

BSVT - seit 80 Jahren im Dienst blinder und sehbeeinträchtigter Menschen in Tirol

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Tirol (BSVT) ist das Kompetenzzentrum für Menschen mit Blindheit oder Sehbeeinträchtigung in Tirol. **So hilft der BSVT:**

- **Frühförderung:** Begleitung betroffener Kinder von Geburt bis Schuleintritt
- **Hilfsmittel:** Beratung, Verkauf und Einschulung von über 1.000 Hilfsmitteln
- **Rehabilitation:** Orientierungs-, Mobilitäts- und Alltagstrainings
- **Fachberatung:** Sehberatung, Low-Vision-Abklärung & Sozialrecht (Förderungen)
- **Sensibilisierung & Barrierefreiheit:** z.B. Workshops in Schulen oder Trainings in Firmen



Foto: BSVT

Unsere Arbeit ist auf Spenden, Firmensponsoring und div. Zuwendungen angewiesen. **Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung** – jeder Beitrag hilft blinden, sehbehinderten und sehbeeinträchtigten Menschen in Tirol.

Blinden- und Sehbehindertenverband Tirol, Amraser Straße 87, 6020 Innsbruck, 0512 / 334 22, info@bsvt.at
Spendenkonto: Raiffeisen: AT46 3600 0000 0087 0006

BSVT



www.zeckencheck.at

MONZEC

Monitoring-App zur flächendeckenden Erfassung von Zecken
App per l'attività di monitoraggio ambientale delle zecche



Die App dient der Überwachung der Zeckenaktivität in **Ost-, Nord- und Südtirol und der Provinz Belluno**. Jäger und Hundebesitzer melden über die App Zeckenfunde an Wild und Hunden sowie am Menschen selbst. Ziel ist es, langfristige Daten für Forschung, Vorhersagen und die Erkennung neuer Zeckenarten zu sammeln. Die App ist kostenlos, werbefrei und anonym.

L'applicazione viene utilizzata per monitorare l'attività delle zecche nel **Tirolo Orientale, Tirolo del Nord, Alto Adige e nella provincia di Belluno**. Cacciatori e proprietari di cani utilizzano l'app per segnalare le zecche trovate sulla selvaggina e sui cani oltre che sugli esseri umani. L'obiettivo è raccogliere dati a lungo termine per la ricerca, le previsioni e l'individuazione di nuove specie di zecche. L'app è gratuita, priva di pubblicità e anonima.

- Seit Projektstart haben 392 User 449 Zeckenfunde gemeldet.
- Ausdehnung des Gebietes auf ganz Südtirol und Nordtirol. ArcGIS Karte und Datenbank wurden erweitert.
- Schulungen für 2026 sind in Planung, Termine werden bekanntgegeben.
- Projektinformation und die Bestellung von Zeckenkits auf www.zeckencheck.at

- Dall'inizio del progetto, 392 utenti hanno segnalato 449 ritrovamenti di zecche.
- Estensione dell'area a tutto l'Alto Adige e il Tirolo del Nord. La mappa ArcGIS e il database sono stati ampliati.
- Le formazioni per il 2026 sono in programmazione, le date saranno comunicate.
- Informazioni sul progetto e ordinazione dei kit per zecche su www.zeckencheck.at.

UPDATE



AppStore



PlayStore

Dr. Gernot Walder GmbH
 Unterland 30 | 9931 Außervillgraten
zecken@infektiologie.tirol

Azienda ULLS1 n.1 Dolomiti
 Via Feltre 57 | 32100 Belluno
www.aulss1.veneto.it

Südtiroler Jagdverband
 Schlachthofstraße 57 | 39100 Bozen
nadia.kollmann@jagdverband.it

Tiroler Jägerverband
 Meinhardstraße 9 | 6020 Innsbruck
martina.just@tjv.at



FRISCH VERHEIRATET/VERPARTNERT



ROBERT SCHNEIDERMAYER UND JULIA SCHNEIDERMAYER-NIGGAS
04.07.2025



STEFFEN KAMPMANN UND SABINE TIEPOLT
22.12.2025



MIGUEL UND FRANZISKA DOLLA-HAUEIS
16.01.2026



DOMINIK UND LARISSA KAISER
16.01.2026



MARCO UND CARINA CVIJETIC-STERN
16.01.2026



FLORIAN UND ELENA MANDLMEIER
16.02.2026

HERZLICH WILLKOMMEN



ELISE HOLZMEISTER

*Geboren am 09.12.2025
Größe: 51 cm
Gewicht: 3150 g
Eltern: Anna & Felix Holzmeister*



JAKOB ROTH

*Geboren am 21.09.2025
Größe: 49 cm
Gewicht: 3320 g
Eltern: Debora Kofler & Rene Roth*



LORENZ PETER PEKAREK

*Geboren am 31.01.2026
Größe: 50 cm
Gewicht: 3300 g
Eltern: Sandra Pekarek & Simon Gritsch*



MIRA EMILIA ECKER

*Geboren am 19.12.2025
Größe: 45 cm
Gewicht: 2570 g
Eltern: Ines & Christopher Ecker*

Alle Fotos: privat

AKTUELLES aus dem Dorf



Das Logo des Lions Club - Foto: Lions Club Stubai-Wipptal

NEUJAHRSKONZERT DES LIONS CLUB

Am 03. Jänner 2026 fand wieder das alljährliche Neujahrskonzert des Lions Club Stubai-Wipptal statt. Im heurigen Jahr wurden die Schwazer Saloniker engagiert. Musikalisch sorgte das Ensemble mit Sonja Melzer an der Violine sowie die Solistin Maria Erlacher (Sopran) für beste Stimmung im Gemeindesaal von Fulpmes. Durch den Abend führte der Moderator Martin Leutgeb. Hervorzuheben ist, dass der Reinerlös der Veranstaltung wieder sozialen Zwecken im Stubai und Wipptal zu Gute kommt. Die Marktgemeinde Fulpmes unterstützte die Veranstaltung daher finanziell.



Kammermusik Atout - Foto: MusikForumFulpmes

KONZERT KAMMERMUSIKGRUPPE ATOUT

Am 21. Februar 2026 konzertierte die Kammermusikgruppe Atout mit einem größer besetzten Programm in der Mittelschule in Fulpmes. Die hochkarätigen MusikerInnen wurden allesamt in der Tradition des Wiener Klangstils ausgebildet und widmeten sich dieses Mal den Streichsextetten von Nikolai Rimsky-Korsakov, Richard Strauß und Joachim Raff – alle drei musikalische Größen aus der romantischen Epoche. Roland Herret, Maria Wahlmüller – Violinen, Anna Dekan, Raphaela Pachner – Viola, Heidemarie Mravlag, Stefanie Prenn – Violoncello.



MusikForum Fulpmes
Klavierabend
Samstag, 22.11.2025, 19.00 Uhr
Sonatenabend
mit Cello und Klavier
Sonntag, 23.11.2025, 17.00 Uhr
Mittelschule Vorderes Stubai

Paul Ruech und Elijha Ofer
Thomas Yu-Tung Pan
Heidemarie Mravlag

mit Werken von J.S.Bach, D. Schostakowitsch, R. Schumann, J. Brahms, u.a.
Der Klavierabend wird eröffnet durch das junge Klavierduo **Gran Duo Mezzo**

Aula der Mittelschule Vorderes Stubai, Tanggatz 4, 6106 Fulpmes
nur Abendkasse, Eintritt: 18,- / erm. für Kinder u. Jugendliche 12,-
www.musikforumfulpmes.at | office@musikforumfulpmes.at

Klavierabend - Foto: MusikForumFulpmes

KLAVIER- UND SONATENABEND MUSIKFORUMFULPMES

Am 22. November 2025 organisierte der Verein "MusikForum-Fulpmes" einen musikalischen Konzert mit dem Pianisten Thomas Yu-Tung Pan in der Mittelschule Vorderes Stubai. Dieser präsentierte sein virtuoseres, feinfühliges und vielseitiges Klavierspiel mit Werken u.a. von J.S.Bach, Schostakowitsch und Tschaiakovsky. Eröffnet wurde der Musikabend aber von zwei Nachwuchskünstlern aus dem Wipptal, Paul Ruech und Elijha Ofer, die gemeinsam als Gran Duo Mezzo die Sonate zu vier Händen in D-Dur KV 381 von W.A. Mozart präsentierten.

Um den wunderbaren Flügel, der extra schon für das Konzert am 22. November angeliefert wurde, gleich ein zweites Mal an diesem Wochenende erklingen zu lassen, lud das MusikForum-Fulpmes am 23. November 2025 gleich zum nächsten Konzert ein. In der Aula der Mittelschule Vorderes Stubai in Fulpmes fand ein Sonatenabend mit Violoncello und Klavier statt. Heidemarie Mravlag am Cello und Thomas Yu-Tung Pan gaben an diesem Abend Werke von R.Schumann, N.Mjaskovski und J.Brahms zum Besten. Wir bedanken uns für die hochwertigen Vorstellungen!



Foto: Stubaier Bauerntheater

THEATERBALL STUBAIER BAUERNTHEATER

Der ausverkaufte Theaterball in Fulpmes, der nur alle drei Jahre stattfindet, bot unter dem Motto „Schwarz-weiß“ ein abwechslungsreiches Programm. Musik von den Bergmännern und mehrere Showeinlagen sorgten für beste Stimmung. Neben einem Black & White-Dance und einem humorvollen Banküberfall wurden mit „Club 2“, „Dinner for one“ und „Liebesg'schichten und Heiratssachen“ bekannte TV-Klassiker aufgegriffen und das Dorfgeschehen satirisch beleuchtet. Der abwechslungsreiche Ballabend begeisterte das Publikum bis spät in die Nacht.



10. Schlicker Skimeisterschaften - Foto: Image by Andreas from Pixabay

10. SCHLICKE SKIMEISTERSCHAFTEN

Am Samstag, 07.03.2026 fanden die 10. Schlicker Skimeisterschaften statt. Bei 128 Nennungen wurde in zehn Altersklassen ein Riesenslalom gefahren. Ganze 30 Teams fuhren in der Familienwertung, Familie Lechner (Alexandra und Carina) kam hier am nächsten zur Durchschnittszeit aller Teams. Bei den Kindern fuhren Sarah Schmidt und Matthias Eller am schnellsten, auf dem langen Kurs wurde Claudia Schmidt zum dritten Mal zum „Schlicker Weibl“ gekürt. Reimund Schmidt errang zum neunten Mal (bei zehn Rennen) den Titel „Schlicker Mandl“. Die Fulpmser Meisterschaft holten sich Petra Oberacher und Florian Pfeifer.



Fulpmser Tuifllauf 2025 - Foto: Fulpmser Tuifl

TUIFL LAUFEN FÜR GUTEN ZWECK

Auch im Dezember 2025 läuteten die Glocken von zahlreichen Tuifl'n in Fulpmes und Medraz. Wie gewohnt fanden wieder Hausrunden in beiden Ortsteilen statt am 28. und 29. November 2025. Die Kinder durften sich am 04. Dezember in Medraz präsentieren. Highlight war natürlich wieder der große Tuifllauf am 05. Dezember am Kirchplatz Fulpmes, wo im Anschluss dann im Gemeindesaal die Aftershowparty mit DJ Penzo stattfand. Hervorzuheben ist, dass die Fulpmser Tuifl am 24. Dezember wieder einen Scheck über € 4.000 an eine Familie im Stubai übergeben haben. Danke!



Adventmarkt Fulpmes 2025 - Foto: Marktgemeinde Fulpmes

2 TAGE ADVENTMARKT IN FULPMES

Am 20. und 21. Dezember 2025 fand wieder ein Adventmarkt im Zentrum von Fulpmes statt. Neben der musikalischen Gestaltung durch Die Romedi Madl'n und die Weihnachtsbläser wurde auch kulinarisch vieles geboten (z.B. der beliebte Theater-Bosna). Aber auch ein Handwerksmarkt und ein tolles Kinderprogramm (Ponyreiten und Kinderschminken im Eltern-Kind-Zentrum) durften nicht fehlen. Ein besonderer Höhepunkt war die Verlosung der Weihnachtsaktion durch die Fulpmser Kaufleute. Wir gratulieren allen GewinnerInnen sehr herzlich!

AKTUELLES aus dem Dorf



Bgm. Deutschmann mit den Turnerinnen und Funktionären - Foto: Sektion Turnen



Hans Tembler - Foto: privat

JULFEIER DER SEKTION TURNEN

Am 06. Jänner 2026 lud die Sektion Turnen des TSV Schlick 2000 zur alljährlichen Julfeier in die Turn- und Sporthalle Fulpmes ein. Sagenhafte 60 Mädchen hatten sich sehr intensiv auf die Vorführten vorbereitet und begeisterten das Publikum mit turnerischen Einlagen, Choreografien und spektakulären Einlagen. Aber nicht nur den fleißigen Turnerinnen, auch dem Trainerteam und dem zahlreich erschienenen Publikum darf an dieser Stelle großer Dank ausgesprochen werden. Bewegung hält gesund und macht nebenbei noch großen Spaß!

ZWEIFACHER VOGEL WELTMEISTER

Der über die Grenzen hinaus bekannte und seit Jahrzehnten erfolgreiche Vogelzüchter Hans Tembler setzte sich bei den Weltmeisterschaften gleich zwei Mal durch. Mit dem "Harzer Edelroller", einer weltbekannten Rasse des Kanarienvogels, die besonders für ihren melodiosen Gesang bekannt ist, ging Hans in das mondiale Turnier in Marche-en-Famenne (Belgien). Seine vier auserwählten Gesangskanarien überzeugten dabei durch ihre harmonischen, gleichmäßigen und reinen Liedstrukturen. Und so wurde der Fulpmser nach 2024 zum Doppelweltmeister gekürt. Wir gratulieren!



Foto: privat

TISCHTENNIS MEDAILLENREGEN U13

Der TSV Schlick 2000 Fulpmes veranstaltete heuer am 24. Jänner 2026 in der Turn- und Sporthalle Fulpmes die U13 Tiroler Meisterschaften. 40 NachwuchsspielerInnen aus den Vereinen Tirols spielten tolle Matches. Leonie-Aylin Klatt belegte den zweiten Platz im "Doppel weiblich" und den dritten Platz im "Mixed Doppel" mit Otto Knoflach. Weiters erspielte sich Otto mit Fabian Steiner im "Doppel männlich" den dritten Platz. Auch Angelina Bachler, Danilo Ozegovic, Emil Mair, Philipp Larch und Elias Zorn haben sehr gut gespielt. Wir gratulieren allen Kindern!



Angehörigencafé Demenz Stubaital

Erfahrungen austauschen und Fragen stellen – das steht im Zentrum des Angehörigencafés. **Angehörige von Menschen mit Vergesslichkeit leisten unschätzbar viel.**

In vertrauter Atmosphäre können sich Angehörige austauschen und Kraft tanken. Die Mitarbeiter*innen des Caritas Demenz-Servicezentrums geben gerne Auskunft über den Umgang mit persönlichen sowie täglichen Herausforderungen.

Die Teilnahme ist kostenlos.
Aus organisatorischen Gründen bitten wir um vorherige Anmeldung.
Wir freuen uns auf dich!

Termin: **1. Montag im Monat**
13.4. 4.5. 1.6. 6.7.

Zeit: **14:00 – 16:00 Uhr**

Die Treffen finden an geraden Monaten im **Vinzenz Heim Neustift** und an ungeraden Monaten im **Wohn- und Pflegeheim Vorderes Stubaital** statt.

Anmeldung im jeweiligen **Büro** oder bei
Anna Gutleben 0676 8730 6210
anna.gutleben@caritas.tirol

In Kooperation mit den Wohn- und Pflegeheimen und dem Sozial- und Gesundheitssprengel Stubaital

AMTLICHE TERMINE

Termin	Datum	Ort
Sprechstunde Bgm.-Stv. Roman Krösbacher	jeden ersten Montag im Monat von 18.30 bis 20.00 Uhr (Anmeldung bis 17.00 Uhr!)	Rathaus
Sprechstunde Bgm.-Stv. Manfred Witsch	jeden dritten Montag im Monat von 18.30 bis 20.00 Uhr (Anmeldung bis 17.00 Uhr!)	Rathaus
Amtstag der Notariatskammer	jeden ersten Montag im Monat ab 16.00 Uhr (Anmeldung bis Freitag 12.00 Uhr gemeinde@fulpmes.gv.at oder 052225 62251)	Rathaus
Kostenlose Energiesprechstunde für alle FulpmernerInnen	jeden ersten Freitag im Monat von 12.30 bis 14.30 Uhr (Anmeldung Tel: 0664 2034720 oder www.cp-energy.at)	CP Energy Consulting (altes Gemeindeamt)
Computeria Stubaital	jeden zweiten Samstag von 09.30 bis 11.00 Uhr (nächster Termin: 02.05.2026) Anmeldung Tel. 0664 9476846	Räumlichkeiten ehemalige Tyrolia
3. Öffentliche Gemeinderats-sitzung	Di, 21.04.2026 ab 19.30 Uhr	Rathaus
4. Öffentliche Gemeinderats-sitzung	Di, 02.06.2026 ab 19.30 Uhr	Rathaus
5. Öffentliche Gemeinderats-sitzung	Di, 30.06.2026 ab 19.30 Uhr	Rathaus
Hoangartstube	jeden letzten Dienstag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr (nächster Termin: 28.04.2026)	Gemeindesaal
Redaktionsschluss Ausgabe Nr. 52	Mi, 05.08.2026	redaktion@fulpmes.gv.at Tel. 05225 62251-3



Unabhängige Energieberatung
 Wilma Fischer steht nach individueller Terminvereinbarung für Sie zur Verfügung.

Infos und Terminvereinbarung
 Tel: +43 512 250015
servicestellen.energieagentur.tirol

Beratungsstellen in ganz Tirol

VERANSTALTUNGEN

Termin	Datum	Ort
Verkostung und Verkauf im „s'Gadile“	Jeden Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr	S'Gadile
Frühschoppen mit Livemusik	Jeden Sonntag bis 05. Oktober ab 11.30 Uhr	Panoramarestaurant Kreuzjoch
Tag der offenen Tür - LMS Stubaital	Fr, 24.04. von 16.00 bis 19.00 Uhr	Volksschule Mieders
Gedenk-Speck-Watterturnier	Fr, 24.04. und Sa, 25.04. ab 17.00 Uhr	Alter Dorfkrug Fulpmes
30 Jahr Jubiläum „Pop & More“ - LMS Stubaital	Fr, 24.04. ab 19.00 Uhr	Gemeindesaal Telfes i.St.
Eltern-Kind-Fahrrad Workshop	So, 26.04. ab 09.00 Uhr	Musikpavillon
Konzert in der Kirche - MK Fulpmes	So, 26.04. ab 18.00 Uhr	Pfarrkirche
Kirchenkonzert – LMS Stubaital	Mi, 29.04. ab 19.00 Uhr	Pfarrkirche Schönberg i.St.
Eifersucht – Stubaier Bauerntheater	Do, 30.04./Sa, 02.05./Fr, 08.05./Sa, 09.05./Mi, 13.05. jeweils ab 20.00 Uhr	Gemeindesaal
50 Jahr Jubiläum – Die Schilehrer aus dem Stubaital	Do, 04.06. – So, 07.06.2026	Musikpavillon
30 Jahr Jubiläum „Großer Volksmusikabend“ - LMS Stubaital	Fr, 19.06. ab 19.00 Uhr	Saal Franz-Senn in Neustift i.St.
Platzkonzerte der Musikkapelle Fulpmes	Jeden Mittwoch ab 24.06.2026 ab 20.15 Uhr	Musikpavillon
30 Jahr Jubiläum „Konzert Akkordeonorchester Stubai/Wipptal“ – LMS Stubaital	So, 28.06. ab 10.00 Uhr	Domanigsaal Schönberg i.St.
G'musigt und getanzt am Kirchplatz	Jeden Dienstag vom 07. Juli bis 25. August, 20 Uhr	Kirchplatz Fulpmes (bei Schlechtwetter im Gemeindesaal)

TERMINE

ELTERN-KIND-ZENTRUM FULPMES

Termin	Datum	Ort
Offener Treff Fulpmes	jeden Dienstag und Mittwoch (außer in den Schulferien und an Feiertagen) jeweils 9.00-11.00 Uhr	EKiZ Fulpmes
Mutter-Eltern-Beratung Fulpmes	jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00 – 12.00 Uhr	EKiZ Fulpmes
English Playgroup	jeden 1. und 3. Montag: MO 20.4. / 4.5. / 18.5. / 1.6. / 15.6. / 6.7. / 20.7. / 3.8. / 17.8. - jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr	EKiZ Fulpmes
Vortrag "liebevoll Grenzen setzen"	MO 20.4. / 19.30 Uhr	EKiZ Fulpmes
online-fit-for-family-Vortrag "Plan B (wie Baby): Eltern werden - Partner bleiben"	DI 28.4. / 19.30 Uhr	online
Eltern-Kind-Ponyvormittag	MI 29.4. / 10.00-11.30 Uhr	Reitpädagogik Stubai
Vortrag "Meinst du das jetzt wirklich ernst, Mama, Papa?"	MO 4.5. / 19.30 Uhr	online
Muttertagsbasteln beim Offenen Treff	DI 5.5. / 9 bis 11 Uhr	EKiZ Fulpmes
Paar-Geburtsvorbereitung	FR 15.5. und SA 16.5. / FR 22.5. und SA 23.5. jeweils von 16.00 - 19.00 Uhr	EKiZ Fulpmes
Online-Treff "Mama Selfcare Happy Hour"	MI 20.5. & 17.6. jw. 20.15 - 21.15 Uhr fit-for-family-online-Angebot	online
online-fit-for-family-Vortrag "Heute Bub. Morgen Mann" Wie wir unsere Söhne dabei unterstützen können, zu stabilen und liebevollen Männern heranzuwachsen	DO 21.5. / 20.15 Uhr	online
Eltern-Kind-Ponyvormittag	MI 27.5. / 10.00 – 11.30 Uhr	Reitpädagogik Stubai
Vatertagsbasteln beim Offenen Treff	DI 9.6. / 9.00 – 11.00 Uhr	EKiZ Fulpmes
Eltern-Kind-Ponyvormittag	MI 17.6. / 10.00 – 11.30 Uhr	Reitpädagogik Stubai
Sommer-Treff	MI 15.7. / 29.7. / 12.8. / 26.8. - jeweils von 9.00 – 11.00 Uhr	EKiZ Fulpmes
Paar-Geburtsvorbereitung	FR 24.7. und SA 25.7. / FR 31.7. und SA 1.8. jeweils von 16.00 - 19.00 Uhr	EKiZ Fulpmes

Sommerpferdeweche Termin 1	27.7. – 31.7. - MO, DI, MI jeweils 9.00 – 12.00 Uhr, DO, Fr, jeweils 15.00 – 18.00 Uhr	Reitpädagogik Stubai
Sommerpferdeweche Termin 2	17.8. – 21.7. MO, DI, MI jeweils 9.00 – 12.00 Uhr, DO, Fr, jeweils 15.00 – 18.00 Uhr	Reitpädagogik Stubai
Rückbildung & Eltern-Kind-Kurse	Folgekurse ab Herbst – Termine unter https://www.ekiz-wipptal.at/	EKiZ Fulpmes

TERMINE SOZIAL- UND GESUNDHEITSSPRENGEL STUBAITAL

Termin	Datum	Ort
Demenzberatung – Angehörigen-café Demenz	Mo, 04.05./Mo, 01.06./Mo, 06.07. jeweils 14:00-16:00 Uhr; an geraden Monaten im Vinzenzheim Neustift und an ungeraden Monaten im Wohn- und Pflegeheim Vorderes Stubaital. Wir bitten um Anmeldung unter +43 5225 63836.	Vinzenzheim Neustift i.St. bzw. Wohn- und Pflegeheim Vorderes Stubaital
Zentrum für Ehe und Familienfragen	Terminvereinbarung: 0512 580871	
Psychotherapie	Ulrike Csisinko: Termine immer montags nach Vereinbarung Tel. 0681 81438360 bzw. ulrike.csisinko@catbull.com Antonia Werner, MSc MSc.Termine immer donnerstags nach Vereinbarung Tel. 0664 4384233 bzw. therapie@bct-tirol.at	
Psychosozialer Krisendienst Tirol	Kostenfrei täglich von 08.00 bis 20.00 Uhr Tel. 0800 400 120	www.krisendienst.tirol
pro mente tirol - Mobile Begleitung, psychosozialer Dienst, Case-Management	Information, Beratung und Unterstützung bei psychischen Krisen und Erkrankungen; Terminvereinbarung unter 0664 88218348	
Kinder- und Jugendhilfe Jugendwohlfahrt	Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung unter 0512 53446212	Sozial- und Gesundheitssprengel Stubaital
Logopädie	Für alle Altersgruppen nach Terminvereinbarung: Susanne Scheiber 0680 1453249	
Freiwilligenkoordination Stubaital	Kontakt: 0676 87306702 bzw. petra.stoeckl@caritas.tirol	Sozial- und Gesundheitssprengel Stubaital
Diätberatung	Terminvereinbarung unter 0664 73491343 (Alexandra Pöll)	
Ergotherapie	Terminvereinbarung: Cornelia Hofer-Neuner: 0664 73478350 Verena Thaler: 0650 3603177	
Heilmassage	Magdalena Angermair Tel. 0680 232 29 00 E-Mail: mh.heilmassage@gmail.com	

Kursangebot April - Juni 2026

B13-7221 ZUMBA – TANZ UND FITNESS F. KINDER VON 8-12 J.

KL: Mag.a Helena Bestle Beginn vorauss. **Di. 21.4.**, 17:00 – 17:50 Uhr, 5 Termine, Kursbeitrag € 41. - Ort: Gymnastikraum des Wohn- u. Pflegeheimes Fulpmes, (zu finden: durch die Tiefgarage ganz hinten links)

B13-7215/7216 KINDERTANZEN - BEWEGUNG MIT SPASS (VON 3 BIS CA. 6 JAHREN) GRUPPE 1 UND GRUPPE 2

KL: Maria Alejandra Ortiz Beginn: vorauss. **Mi, 22.04.**, 16:15 bzw. 17:10 Uhr, 5 Termine, Kursbeitrag € 41. - Ort: Gymnastikraum des Wohn- u. Pflegeheimes Fulpmes (zu finden: durch die Tiefgarage ganz hinten links)

B13-6801 ZAUBERNOKUS - ZAUBERKUNST LERNEN FÜR KINDER VON 6 BIS 10 JAHREN

KL: Dipl. Päd. Franz Kaslatzer BEd Termin: **Sa, 09.05.**, 14:30 - 17:30 Uhr, Kursbeitrag € 39.- (inkl. kleines Zaubersortiment)
Ort: Bücherei Fulpmes, Riehlstraße 3, 6166 Fulpmes

B13-5101 GRUNDSTUFE DEUTSCH A2 TEIL 1 VORMITTAGSKURS

KL: Mag.a Christina Schwienbacher Beginn: **Mo, 11.05.**, 08:30 - 11:00 Uhr, 17 Termine, Kurstage Montag und Mittwoch, Kursbeitrag € 321. - Ort: Schülerheim Don Bosco, Bahnstraße 49

B13-4101 CHATGPT UND CO.

KL: Mag. Gerhard Ortner Termin: **Mo, 18.05.**, 18:30 - 20:10 Uhr, Kursbeitrag € 29. - Ort: HTL, Fulpmes, Waldrastr. 21

B13-4102 KI SINNVOLL(ER) NUTZEN

KL: Mag. Gerhard Ortner Beginn: **Do, 21.5.**, 18:10 - 20:10 Uhr, 2 Termine, Kursbeitrag € 70. - Ort: HTL, Fulpmes, Waldrastr. 21

B13-6504/ B13-6505 FERMENTIEREN IM FRÜHLING – MIT FRISCHEN WILDKRÄUTERN

KL: Mag.a Ulrike Eigentler Termin: **Kurs 1: vorauss. Mi, 22.04.**, **Kurs 2: Mi. 6.5.**, 18:30 - 20:30 Uhr, jeweils 1 Abend, Kursbeitrag € 31. - Ort: Mittelschule Fulpmes, Tanglplatz 4

B13-3001 NATURKOSMETIK FÜR HAUT UND HAAR

KL: Mag.a Ulrike Eigentler Termin: **Mi, 13.05.**, 18:30 - 20:30 Uhr, Kursbeitrag € 31. - Ort: Mittelschule Fulpmes, Tanglplatz 4

B13-7101 KRÄUTEREXKURSION

KL: Mag.a Ulrike Eigentler Termin: **Fr, 22.05.**, 14:30 - 16:30 Uhr, Kursbeitrag € 29. - Ort: Schlick Talstation, Tschaffnis-Umgebung 26, 6166 Fulpmes

B13-7233 PROGRESSIVE MUSKELENTSPANNUNG NACH E.JACOBSON ZUM KENNENLERNEN

KL: Mag.a Sylvia Marinell Beginn: **Di, 12.5.**, 18 – 19 Uhr, 2 Termine x 60 Min., Kursbeitrag € 22. - Ort: Praxis Dr. Somavilla, Fulpmes, Riehlstr. 32a, Bewegungsraum 1. Stock.

B13-7303 VORMITTAGSGYMNASTIK FÜR FRAUEN

KL: Anne Hammer Beginn: **Di, 14.04.**, 09:30 - 10:20 Uhr, 10 Termine, Kurspreis € 67.- ab 7 TN - Ort: Schülerheim Don Bosco, Bahnstraße 4

B13-7309 DEEPWORK - EINSTEIGER - FUNKTIONELLES GANZKÖRPERTRAINING

KL: Lisa Kössl LL.B.(WU) Beginn: **Do, 23.04.**, 18:20 - 19:20 Uhr, 8 Termine zu 60 Min., Kurstage Donnerstag bzw. Freitag: 23.4., 15.5., 21.5., 5.6., 11.6., 18.6., 2.7., 9.7., Kursbeitrag € 64. - Ort: Mittelschule Fulpmes, Tanglplatz 4, Gymnastikraum

B13-7310 DEEPWORK - FUNKTIONELLES GANZKÖRPERTRAINING - FORTGESCHRITTENE

KL: Lisa Kössl LL.B.(WU) Beginn: **Do, 23.04.**, 19:30 - 20:30 Uhr, 8 Termine zu 60 Min., Donnerstag bzw. Freitag, Kurstage wie Kurs B13-7309 - Kursbeitrag € 64. - Ort: Mittelschule Fulpmes, Tanglplatz 4, Gymnastikraum

B13-7320 "GSPiAR DI" - KÖRPERBEWUSSTSEIN UND KÖRPERWAHRNEHMUNG

KL: Lisa Kössl LL.B.(WU) Beginn: **Do, 23.4.**, 17-18 Uhr, 8 Termine zu 60 Min.-Kurstage Donnerstag bzw. Freitag: 23.4., 15.5., 21.5., 5.6., 11.6., 18.6., 2.7., 9.7., Kursbeitrag € 64. - Ort: Praxis Dr. Somavilla, 6166 Fulpmes, Riehlstr. 32a, Bewegungsraum 1. Stock.

B13-7312 RÜCKEN-FIT - GANZHEITLICHE GYMNASTIK FÜR MÄNNER

KL: Angelika Ronge Beginn vorauss. **Do, 23.4.**, 18:30 - 19:20 Uhr, 5 Termine, Kursbeitrag € 34.- ab 6 TN - Ort: Gymnastikraum Wohn- u. Pflegeheim, Herrengasse 23, 6166 Fulpmes

B13-7316 BEWEGUNGSTRaining FÜR FRAUEN

KL: Angelika Ronge Beginn: vorauss. **Do, 23.4.**, 19:30 - 20:20 Uhr, 5 Termine, Kursbeitrag € 34.- ab 6 TN - Ort: Gymnastikraum Wohn- u. Pflegeheim, Herrengasse 23, 6166 Fulpmes

B13-7319 TRITTSICHER DURCH DEN ALLTAG - VORMITTAGSKURS FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

KL: Angelika Ronge Ort: Praxis Dr. Matthias Somavilla, 6166 Fulpmes, Riehlstr. 32a, Bewegungsraum 1. Stock

B13-751X SELBSTVERTEIDIGUNG FÜR FRAUEN FÜR ALLE ALTERSKLASSEN

KL: Daniel Gleinser Beginn: **Di, 05.05.**, 18:00 - 20:30 Uhr, 3 Termine, Kursbeitrag € 60. - Ort: Mittelschule Fulpmes, Tanglplatz 4, Gymnastikraum

Auskünfte und Anmeldungen

Homepage: www.vhs-tirol.at/fulpmes, Email: fulpmes@vhs-tirol.at oder gerne auch persönlich:

Tel. 0699/11494343, 05225/62648, Roswitha Kasebacher, Zweigstellenleiterin Volkshochschule Fulpmes

**Raiffeisenbank
Wipptal - Stubaital Mitte**



WIR MACHT'S MÖGLICH.

**FÜR
NEU-
KUNDEN**

MEIN WILLKOMMENS- KONTO

**DAS ERSTE JAHR KOSTENLOS! *
DEN KONTOWECHSEL ERLEDIGEN WIR FÜR SIE.
GLEICH INFORMIEREN UND BARES GELD SPAREN!**



* AUTOMATISCHE UMSTELLUNG NACH 12 MONATE AUF DAS KOSTENPFLICHTIGE DIGITALE BONUSKONTO.